ZA4662

Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland (Panel 1998-2005)

- Fragebogen 2002 -

Ziffern bitte so schreiben: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

inra DEUTSCHLAND

Papenkamp 2-6 · 23879 Mölln
Telefon (04542) 801-0
Telefax (04542) 801-201

Studie Nr.	**102 327** 530
INSTITUTS-EINTRAGUNG:	
• Name und Anschrift des Befragten dürfen • **n i c h t** im Fragebogen notiert werden! •	Adressenliste-Nr.
	Adressen-Nr.
	Interviewer-Nr.

Dieser Fragebogen ist vertraulich und darf nicht aus der Hand gegeben werden.

Das gesamte Interview ist mit allen Fragen in einem persönlichen Gespräch mit dem Befragten durchzuführen. Keineswegs darf die Befragung telefonisch durchgeführt werden oder der Fragebogen dem Befragten zum Selbstausfüllen überlassen werden, es sei denn, für einzelne Fragen ist dieses im Fragebogen durch eingedruckte Anweisungen besonders geregelt.

☐ Ja → **weiter im Interview**

☐ Nein → **kein Interview**

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

Text in dieser Schrift und dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten so ankreuzen, z.B.:

☒ Ja

wenn falsch angekreuzt: ☐ Ja

Z1 **INT.: Interviewbeginn (Uhrzeit):**

	Stunde		Minuten

INT.: INTERVIEWERFESTSTELLUNG:

1 ☐ Interview findet in den alten Bundesländern statt → weiter mit Frage **Q1a**

2 ☐ Interview findet in den neuen Bundesländern statt → weiter mit Frage **Q1b** **(Seite 3)**

INT.: Fragen Q1a - Q3a nur stellen, wenn Interview in den alten Bundesländern geführt wird, sonst weiter mit Frage Q1b .

Q1a Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern? Sehr gut, gut, teils gut / teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

1 ☐ sehr gut

2 ☐ gut

3 ☐ teils gut / teils schlecht

4 ☐ schlecht

5 ☐ sehr schlecht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q2a Ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern in den letzten ein bis zwei Jahren: wesentlich besser geworden, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden?

1 ☐ wesentlich besser

2 ☐ etwas besser

3 ☐ gleich geblieben

4 ☐ etwas schlechter

5 ☐ wesentlich schlechter

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q3a Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass die wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern im allgemeinen dann: wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

1 ☐ wesentlich besser

2 ☐ etwas besser

3 ☐ gleich geblieben

4 ☐ etwas schlechter

5 ☐ wesentlich schlechter

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Weiter mit Frage Q4!

INT.: Fragen Q1b - Q3b nur stellen, wenn Interview in den neuen Bundesländern geführt wird, sonst weiter mit Frage Q4 .

Q1b Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern? Sehr gut, gut, teils gut / teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

1 ☐ sehr gut
2 ☐ gut
3 ☐ teils gut / teils schlecht
4 ☐ schlecht
5 ☐ sehr schlecht

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q2b Ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern in den letzten ein bis zwei Jahren: wesentlich besser geworden, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden?

1 ☐ wesentlich besser
2 ☐ etwas besser
3 ☐ gleich geblieben
4 ☐ etwas schlechter
5 ☐ wesentlich schlechter

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q3b Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass die wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern im allgemeinen dann: wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

1 ☐ wesentlich besser
2 ☐ etwas besser
3 ☐ gleich geblieben
4 ☐ etwas schlechter
5 ☐ wesentlich schlechter

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

Q4 Bei der Bundestagswahl ist es so, dass der Wähler zwei Stimmen hat, eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Was ist eigentlich die wichtigere Stimme, wodurch wird letztlich über die Stärke der Parteien im Bundestag entschieden: durch die Erststimme oder durch die Zweitstimme oder sind Erst- und Zweitstimmen hierfür gleich wichtig?

1 ☐ durch die Erststimme
2 ☐ durch die Zweitstimme
3 ☐ beide gleich wichtig

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q5 Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht? Sind Sie:

1 ☐ sehr zufrieden
2 ☐ ziemlich zufrieden
3 ☐ teils zufrieden / teils unzufrieden
4 ☐ ziemlich unzufrieden
5 ☐ sehr unzufrieden

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q6 Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Würden Sie sagen:

1 ☐ sehr stark
2 ☐ ziemlich stark
3 ☐ mittelmäßig
4 ☐ weniger stark
5 ☐ überhaupt nicht

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste Q7 vorlegen.

Q7a Am 22. September findet die nächste Bundestagswahl statt. Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Muster-Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Wenn Sie wählen würden, wie würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen? Bitte nennen Sie mir die Kennziffer für Ihre Erststimme.

INT.: Antwort im Schema eintragen. Nur EINE Nennung möglich. Auch diejenigen befragen, die noch nicht wahlberechtigt sind.

INT.: Bei Bedarf folgenden Satz verwenden:

Ich darf nochmals ausdrücklich darauf verweisen, dass die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.

Q7b Und wie ist das mit Ihrer Zweitstimme? Bitte nennen Sie mir die Kennziffer für Ihre Zweitstimme.

INT.: Antwort im Schema eintragen. Nur EINE Nennung möglich. Auch diejenigen befragen, die noch nicht wahlberechtigt sind.

	Frage Q7a		**Frage Q7b**	
	Erststimme		**Zweitstimme**	
01		☐	21	☐
02		☐	22	☐
03		☐	23	☐
04		☐	24	☐
05		☐	25	☐
06		☐	26	☐
07		☐	27	☐
08		☐	28	☐
09		☐	29	☐
10		☐	30	☐
11		☐	31	☐
12		☐	32	☐
98	Weiß nicht	☐		☐
99	Antwort verweigert	☐		☐

INT.: INTERVIEWERFESTSTELLUNG:

Q8 In Frage Q7 wurde(n) Kennziffern genannt?

1 ☐ ja → weiter mit Frage **Q8a**

2 ☐ nein → weiter mit Frage **Q9**

INT.: Nur wenn Befragter in Frage Q8 Kennziffern genannt hat.

Q8a Wie sicher sind Sie sich dieser Wahlentscheidung, die Sie mir eben genannt haben: ganz sicher, ziemlich sicher, eher unsicher oder sehr unsicher?

1 ☐ ganz sicher

2 ☐ ziemlich sicher

3 ☐ eher unsicher

4 ☐ sehr unsicher

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

Q9 Sind Sie bei der kommenden Bundestagswahl am 22. September wahlberechtigt?

INT.: Bei Rückfragen: mindestens 18 Jahre alt und deutsche Staatsangehörigkeit.

1 ☐ ja → weiter mit Frage **Q10**

2 ☐ nein → weiter mit Frage **Q11**

INT.: Nur wenn Befragter lt. Frage Q9 am 22. September wahlberechtigt ist, sonst weiter mit Frage Q11.

Q10 Bei dieser kommenden Bundestagswahl: Werden Sie da bestimmt zur Wahl gehen, wahrscheinlich zur Wahl gehen, vielleicht zur Wahl gehen, wahrscheinlich nicht oder bestimmt nicht zur Wahl gehen?

1 ☐ werde bestimmt zur Wahl gehen

2 ☐ werde wahrscheinlich zur Wahl gehen

3 ☐ werde vielleicht zur Wahl gehen

4 ☐ werde wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen

5 ☐ werde bestimmt nicht zur Wahl gehen

8 ☐ weiß noch nicht

9 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

Q11 Nun wüsste ich gerne folgendes von Ihnen: Gerhard Schröder und Edmund Stoiber sind ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien. Welchen von beiden hätten Sie nach der Bundestagswahl lieber als Bundeskanzler?

1 ☐ Gerhard Schröder

2 ☐ Edmund Stoiber

3 ☐ keinen von beiden **(INT.: NUR falls spontan genannt)**

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q12 Wie beurteilen Sie zur Zeit Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Würden Sie sagen, Ihre eigene wirtschaftliche Lage ist: sehr gut, gut, teils gut / teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

1 ☐ sehr gut
2 ☐ gut
3 ☐ teils gut / teils schlecht
4 ☐ schlecht
5 ☐ sehr schlecht

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q13 Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren: wesentlich besser geworden, etwas besser geworden, gleich geblieben, etwas schlechter geworden oder wesentlich schlechter geworden?

1 ☐ wesentlich besser
2 ☐ etwas besser
3 ☐ gleich geblieben
4 ☐ etwas schlechter
5 ☐ wesentlich schlechter

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q14 Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass Ihre eigene wirtschaftliche Lage dann wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

1 ☐ wesentlich besser
2 ☐ etwas besser
3 ☐ gleich geblieben
4 ☐ etwas schlechter
5 ☐ wesentlich schlechter

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q15 Viele Menschen sind heute mit den Parteien in der Bundesrepublik unzufrieden. Wie ist das bei Ihnen, was stört Sie persönlich an den Parteien am meisten?

INT.: Nur EINE Nennung möglich. Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.

INSTITUTSEINTRAGUNG:

INT.: Liste Q16 vorlegen.

Q16 Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von - 2 bis + 2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht.
Der Wert - 2 bedeutet, dass sie überhaupt nicht zutrifft, + 2 bedeutet, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Aussagen vorlesen.

		trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort ver-weigert
		-2	-1	0	+1	+2	8	9
A	Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Die Parteien betrachten den Staat als Selbstbedienungsladen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Die meisten Parteipolitiker sind vertrauenswürdige und ehrliche Menschen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Ohne gute Beziehungen zu den Parteien kann der Bürger heute überhaupt nichts mehr erreichen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Auch einfachen Parteimitgliedern ist es möglich, ihre Vorstellungen in den Parteien einzubringen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F	Den Parteien geht es nur um die Macht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
G	Die Parteien unterscheiden sich in ihren Zielen so sehr, dass der Bürger klare Alternativen hat.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
H	Die Parteien üben in der Gesellschaft zuviel Einfluss aus.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
J	Ohne Berufspolitiker in den Parteien würde unser Land schlechter regiert werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
K	Die meisten Parteien und Politiker sind korrupt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Frage Q17 **INSTITUTSEINTRAGUNG:**

A							
B							
C							
D							
E							
F							

Q17 Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

INT.: Bitte alle Antworten wörtlich genau und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema zu Frage Q17 notieren. Bis zu 6 Angaben (A bis F) möglich.

Antwortschema zu Frage Q17		**Antwortschema zu Frage Q18**	
		das wichtigste Problem (1)	**das zweitwichtigste Problem (2)**
A	_____	☐	☐
B	_____	☐	☐
C	_____	☐	☐
D	_____	☐	☐
E	_____	☐	☐
F	_____	☐	☐

Q18 Ich lese Ihnen die Probleme, die Sie genannt haben, noch einmal vor. Sagen Sie mir bitte, welches dieser Probleme Sie für am wichtigsten halten und welches Sie für am zweitwichtigsten halten.

INT.: Notierungen unter A bis F vorlesen und „das wichtigste Problem (1)“ sowie das „zweitwichtigste Problem (2)“ oben im Schema zu Frage Q18 ankreuzen. Nur EINE Nennung pro Spalte zulassen.

INT.: Liste Q19a vorlegen und liegen lassen.

Q19a Das für Sie wichtigste Problem ist ... **(INT.: wichtigstes Problem aus Q18 erneut vorlesen)**.
Welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

INT.: Nur EINE Nennung möglich.

1	☐	CDU (bzw. CSU)
2	☐	SPD
3	☐	FDP
4	☐	Bündnis90 / Die Grünen
5	☐	Republikaner
6	☐	PDS
7	☐	Schill-Partei
8	☐	andere Partei
9	☐	alle gleich **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
10	☐	keine **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
98	☐	weiß nicht
99	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste Q19a liegt noch vor.

Q19b Das für Sie zweitwichtigste Problem ist ... **(INT.: zweitwichtigstes Problem aus Q18 erneut vorlesen)**.
Welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

INT.: Nur EINE Nennung möglich.

1	☐	CDU (bzw. CSU)
2	☐	SPD
3	☐	FDP
4	☐	Bündnis90 / Die Grünen
5	☐	Republikaner
6	☐	PDS
7	☐	Schill-Partei
8	☐	andere Partei
9	☐	alle gleich **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
10	☐	keine **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
98	☐	weiß nicht
99	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste Q20 vorlegen.

Q20 Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. Der Wert - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, der Wert + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.

INT.: Aussagen vorlesen.

		stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme teil zu / teils nicht zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort verweigert
		-2	-1	0	+1	+2	8	9
A	Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Leute wie ich haben keinen Einfluss auf die Regierung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chance haben, an die Regierung zu kommen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Die Bundestagsabgeordneten bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F	Die Bürger haben kaum Möglichkeiten, auf die Politik Einfluss zu nehmen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
G	Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
H	Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befasst, eine aktive Rolle zu übernehmen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
J	Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
K	Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
L	In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q21 vorlegen.

Q21 Bei den folgenden Fragen geht es jeweils um zwei gegensätzliche Meinungen zu verschiedenen politischen Aufgaben. Bitte sagen Sie mir, wo Ihrer Meinung nach die einzelnen Parteien stehen. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, dann sagen Sie das bitte einfach.

Zuerst geht es um das Thema Kernenergie. Der Wert 1 bedeutet: weiterer Ausbau der Kernenergie, der Wert 7 bedeutet: sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke abgeschaltet werden?

INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.

		weiterer Ausbau der Kernenergie						**sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke**	**weiß nicht**	**Antwort verweigert**
		1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**
A	Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die CDU / CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Die FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Bündnis90 / Die Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Die Republikaner?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F	Die PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q22 vorlegen.

Q22 Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.

		Zuzugsmöglich-keiten für Ausländer erleichtern						**Zuzugsmöglich-keiten für Ausländer einschränken**	**weiß nicht**	**Antwort verweigert**
		1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**
A	Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die CDU / CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Die FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Bündnis90 / Die Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Die Republikaner?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F	Die PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q23 vorlegen.

Q23 Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit?

INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.

		Europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt				Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit			weiß nicht	Antwort verweigert
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A	Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die CDU / CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Die FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Bündnis90 / Die Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Die Republikaner?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F	Die PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q24 vorlegen.

Q24 Und welche Meinung haben Sie selbst zu diesen Fragen?

INT.: Fragen A bis C einzeln abfragen.

		1	2	3	4	5	6	7	weiß nicht 8	Antwort verweigert 9
A	Welche Meinung haben Sie zur Kernenergie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Welche Meinung haben Sie zur Frage der Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Welche Meinung haben Sie zur europäischen Einigung?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q25 vorlegen.

Q25 Und wie wichtig ist Ihnen die Lösung dieser Probleme? Bitte beurteilen Sie dies anhand dieser Liste von „sehr wichtig“ bis „völlig unwichtig“.

		sehr wichtig	wichtig	teils wichtig / teils nicht	nicht so wichtig	völlig unwichtig	weiß nicht	Antwort verweigert
		1	2	3	4	5	8	9
A	Kernenergie	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Europäische Einigung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Q26 Wo haben Sie im Juli 1989, also kurz vor der Wende, gelebt: in der damaligen Bundesrepublik, in der damaligen DDR oder bereits seit mehreren Jahren im Ausland?

1	☐	damalige Bundesrepublik	→ weiter mit Frage **Q27a**
2	☐	damalige DDR	→ weiter mit Frage **Q27b**
3	☐	bereits seit mehreren Jahren im Ausland	→ weiter mit Frage **Q28**

INT.: Nur wenn Befragter lt. Frage Q26 "damalige Bundesrepublik" genannt hat:

Q27a **INT.: Liste Q27a vorlegen.**

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen Bundesrepublik vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen Bundesrepublik vor der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Westdeutschland ist?

INT.: Bereiche vorlesen.

		viel besser	besser	gleich	schlechter	viel schlechter	weiß nicht	Antwort verweigert
		1	2	3	4	5	8	9
A	Persönlicher Lebensstandard	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Gerechtigkeit der Einkommensverteilung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Soziale Sicherheit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Zusammenhalt der Menschen untereinander	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Schutz der Bürger vor Verbrechen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Weiter mit Frage Q28!

INT.: Nur wenn Befragter lt. Frage Q26 "damalige DDR" genannt hat.

INT.: Liste Q27b vorlegen.

Q27b Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen DDR vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen DDR vor der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Ostdeutschland ist?

INT.: Bereiche vorlesen.

		viel besser	besser	gleich	schlechter	viel schlechter	weiß nicht	Antwort verweigert
		1	2	3	4	5	8	9
A	Persönlicher Lebensstandard	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Gerechtigkeit der Einkommensverteilung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Soziale Sicherheit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Zusammenhalt der Menschen untereinander	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Schutz der Bürger vor Verbrechen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

AN ALLE

INT.: Skala Q28 vorlegen.

Q28 Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. + 5 heisst, dass Sie sehr viel von der Partei halten, - 5 heisst, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

INT.: Vorgaben vorlesen.

		halte sehr viel von dieser Partei										halte überhaupt nichts von dieser Partei	weiß nicht	Antwort verweigert
		+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	98	99
A	Was halten Sie von der CDU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Der CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Der SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Der FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Bündnis90 / Die Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F	Den Republikanern?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
G	Der PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
H	Der Schill-Partei?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q29 vorlegen.

Q29a Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

INT.: Nur EINE Nennung möglich, das wichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine „1“ eintragen.

Q29b Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

INT.: Nur EINE Nennung möglich, das zweitwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine „2“ eintragen.

Q29c Und welches Ziel käme an dritter Stelle?

INT.: Nur EINE Nennung möglich, das drittwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine „3“ eintragen.

A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

8 ☐ weiß nicht

B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

8 ☐ weiß nicht

C Kampf gegen die steigenden Preise

8 ☐ weiß nicht

D Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

8 ☐ weiß nicht

INT.: Im leer gebliebenen Antwortkästchen die Ziffer „4“ ohne Befragten ergänzen.

INT.: Skala Q30 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

Q30 In der Politik reden die Leute häufig von „Links“ und „Rechts“. Wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen, wenn 1 links und 11 rechts ist?

links										**rechts**
1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

98 ☐ weiß nicht

99 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste Q31 vorlegen.

Q31 Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht. Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

INT.: Vorgaben vorlesen.

		vertraue ich überhaupt nicht	**vertraue ich eher nicht**	**vertraue ich teilweise**	**vertraue ich weitgehend**	**vertraue ich voll und ganz**	**weiß nicht**	**Antwort verweigert**
		-2	**-1**	**0**	**+1**	**+2**	**8**	**9**
A	Wie ist das mit dem Bundestag?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	... dem Bundesverfassungsgericht?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	... der Bundesregierung?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	... den Gerichten?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	... der Polizei?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F	... der Verwaltung?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
G	... den Kirchen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
H	... den Parteien?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
J	... der Bundeswehr?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
K	... den Gewerkschaften?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
L	... den Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
M	... den Umweltschutzgruppen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q32 vorlegen.

Q32 Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluss nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, welche der folgenden Dinge würden Sie dann tun? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. -2 bedeutet, würde ich bestimmt nicht tun, +2 bedeutet, würde ich bestimmt tun. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Vorgaben vorlesen.

		würde ich bestimmt nicht tun	würde ich wahrscheinlich nicht tun	würde ich vielleicht tun	würde ich wahrscheinlich tun	würde ich bestimmt tun	weiß nicht	Antwort verweigert
		-2	-1	0	+1	+2	8	9
A	in einer Bürgerinitiative mitarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	an einer genehmigten Demonstration teilnehmen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	an einer Demonstration teilnehmen, auch wenn mit Gewalt gerechnet werden muss	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	den Straßenverkehr blockieren	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	versuchen, von einer Partei Unterstützung zu bekommen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Block Q33 vorlegen.

Q33 Hier in diesem Block finden Sie eine Reihe von Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Vorgaben NICHT vorlesen. Befragter soll zu jeder Aussage den entsprechenden Skalenwert nennen.

		stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme teil zu / teils nicht zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort verweigert
		-2	-1	0	+1	+2	8	9
A	Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Die wichtigsten Wirtschaftsunternehmen müssen verstaatlicht werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Gruppen- und Verbandsinteressen sollten sich bedingungslos dem Allgemeinwohl unterordnen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F	Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
G	Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Skala Q34 vorlegen.

Q34 Was halten Sie - ganz allgemein - von Gerhard Schröder bzw. von Edmund Stoiber? Sagen Sie dies bitte anhand der folgenden Skala. + 5 bedeutet, dass Sie sehr viel von Gerhard Schröder bzw. von Edmund Stoiber halten, - 5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von dem Politiker halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

		halte sehr viel von diesem Politiker										halte überhaupt nichts von diesem Politiker	weiß nicht	Antwort verweigert
		+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	98	99
A	Was halten Sie von Gerhard Schröder?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Und was halten Sie von Edmund Stoiber?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q35 vorlegen.

Q35 Ich lese Ihnen nun einige Eigenschaften vor. Sagen Sie mir bitte, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Gerhard Schröder bzw. auf Edmund Stoiber zutreffen. Der Wert - 2 bedeutet, dass die jeweilige Eigenschaft überhaupt nicht auf den Politiker zutrifft. + 2 bedeutet, dass die Eigenschaft voll und ganz auf den Politiker zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Vorgaben vorlesen.

		trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort verweigert
		-2	-1	0	+1	+2	8	9
A	Die erste Aussage: „Er hat vernünftige Vorstellungen, um die Wirtschaft anzukurbeln“							
	a) Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	b) Trifft das auf Edmund Stoiber zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	„Er ist menschlich sympathisch“							
	a) Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	b) Trifft das auf Edmund Stoiber zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	„Er ist politisch vertrauenswürdig“							
	a) Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	b) Trifft das auf Edmund Stoiber zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	„Er ist tatkräftig“							
	a) Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	b) Trifft das auf Edmund Stoiber zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q36 vorlegen.

Q36 Ich lese Ihnen jetzt einige Gruppen, Organisationen und Parteien vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste für jede davon - egal, ob Sie darin Mitglied sind oder nicht - ob sie Ihrer Meinung nach Ihre Interessen vertritt oder Ihren Interessen entgegensteht. Bitte nennen Sie wieder nur den entsprechenden Skalenwert.

INT.: Vorgaben vorlesen.

		stehen meinen Interessen vollständig entgegen	stehen meinen Interessen teilweise entgegen	weder noch	vertreten meine Interessen teilweise	vertreten meine Interessen vollständig	weiß nicht	Antwort verweigert
		-2	-1	0	+1	+2	8	9
A	Wie ist das mit den Gewerkschaften?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Wie ist das mit den Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Mit den Umweltschutzgruppen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Mit den Kirchen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q37 vorlegen.

Q37 Und wie ist es mit den folgenden Parteien, die ich Ihnen jetzt vorlese?

INT.: Parteien vorlesen.

		stehen meinen Interessen vollständig entgegen	stehen meinen Interessen teilweise entgegen	weder noch	vertreten meine Interessen teilweise	vertreten meine Interessen vollständig	weiß nicht	Antwort verweigert
		-2	-1	0	+1	+2	8	9
A	Mit der CDU / CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Der SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Der FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Wie ist das mit Bündnis90 / Den Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Den Republikanern?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F	Der PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Skala Q38 vorlegen.

Q38 Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung (SPD-Bündnis90 / Die Grünen) in Berlin eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala von + 5 bis - 5. Der Wert + 5 bedeutet, dass Sie mit den Leistungen der Regierung in Berlin voll und ganz zufrieden sind. - 5 bedeutet, dass Sie mit den Leistungen der Regierung in Berlin vollständig unzufrieden sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

voll und ganz zufrieden										**vollständig unzufrieden**
+5	**+4**	**+3**	**+2**	**+1**	**0**	**-1**	**-2**	**-3**	**-4**	**-5**
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

98 ☐ weiß nicht

99 ☐ Antwort verweigert

INT.: Skala Q39 vorlegen.

Q39 Parteien werden oft als „links“ oder „rechts“ eingestuft. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen. Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

INT.: Parteien vorlesen.

		links										**rechts**	**weiß nicht**	**Antwort verweigert**
		1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**98**	**99**
A	Die CDU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Die SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Die FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Die CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Bündnis90 / Die Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F	Die PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q40 vorlegen und bis einschließlich Frage Q40C liegen lassen.

Q40A Hier finden Sie, beispielhaft, unterschiedliche Tageszeitungen bzw. Gruppen von Tageszeitungen.

INT.: Fragen Q40A bis Q40C vorlesen und jeweils Angabe eintragen. Keine Zeitspanne, sondern Tage pro Woche eintragen.

An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt die Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der BILD-Zeitung?

an ☐ Tagen pro Woche

0 ☐ gar nicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste Q40 liegt noch vor.

Q40B An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt die Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in einer dieser überregionalen Zeitungen hier auf der Liste?

an ☐ Tagen pro Woche → weiter mit Frage **Q40Bb**

0 ☐ gar nicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

} weiter mit Frage **Q40C**

INT.: Liste Q40 liegt noch vor.

Q40Bb Und in welcher dieser Zeitungen lesen Sie am häufigsten die Berichte über das politische Geschehen?

INT.: Nur EINE Nennung möglich.

1 ☐ FAZ

2 ☐ Die Welt

3 ☐ Süddeutsche Zeitung

4 ☐ Frankfurter Rundschau

5 ☐ taz

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

INT.: Liste Q40 liegt noch vor.

Q40C An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt die Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in einer lokalen oder regionalen Tageszeitung?

an ☐ Tagen pro Woche

0 ☐ gar nicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q41 Wie oft in der Woche sehen Sie sich Nachrichtensendungen im Ersten oder Zweiten Programm im Fernsehen an? Gemeint sind hier nur die Nachrichtensendungen von ARD oder ZDF, also Tagesschau, Tagesthemen, Heute und Heute-Journal.

An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt diese Nachrichtensendungen an?

an ☐ Tagen pro Woche

0 ☐ gar nicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q42 Und wie ist es mit Nachrichtensendungen der privaten Fernsehsender, z.B. SAT 1-Nachrichten oder RTL-Aktuell?

An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt diese Nachrichtensendungen an?

an ☐ Tagen pro Woche

0 ☐ gar nicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q43 Was halten Sie von unserer Gesellschaftsordnung? Geht es da im großen und ganzen eher gerecht zu oder geht es da im großen und ganzen eher ungerecht zu?

1 ☐ eher gerecht

2 ☐ teils / teils

3 ☐ eher ungerecht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q44 Unabhängig davon, wie gerecht es in einer Gesellschaft zugeht, gibt es bevorzugte und benachteiligte Menschen oder Bevölkerungsgruppen.

Was meinen Sie, gehören Sie selbst zu den Menschen oder zu einer Bevölkerungsgruppe, die in unserer Gesellschaft eher benachteiligt wird, die weder benachteiligt noch bevorzugt wird, oder die eher bevorzugt wird?

Ich gehöre zu einer Bevölkerungsgruppe...

1 ☐ ...die eher benachteiligt wird.

2 ☐ ...die weder benachteiligt noch bevorzugt wird.

3 ☐ ...die eher bevorzugt wird.

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste Q45 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

Q45 Wie war das eigentlich bei der letzten Bundestagswahl im September 1998: Welche Partei haben Sie damals gewählt?
Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste.

INT.: Bei Rückfragen: maßgebend ist die Parteienstimme (Zweitstimme).

1	☐	A	CDU (bzw. CSU)
2	☐	B	SPD
3	☐	C	FDP
4	☐	D	Bündnis90 / Die Grünen
5	☐	E	Republikaner
6	☐	F	PDS
7	☐	G	andere Partei
8	☐		war nicht wahlberechtigt **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
9	☐		habe nicht gewählt **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
98	☐		weiß nicht
99	☐		Antwort verweigert

Q46 Nun noch einmal zur Bundestagswahl 2002: Wie intensiv verfolgen Sie den Wahlkampf?

INT.: Vorlesen.

1	☐	sehr intensiv
2	☐	intensiv
3	☐	teils / teils
4	☐	weniger intensiv
5	☐	gar nicht
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste Q47 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

Q47 Unabhängig davon, wie die Parteien sich entscheiden: Was wäre Ihnen persönlich am liebsten, von welchen Parteien Deutschland in den nächsten vier Jahren regiert wird?

1	☐	A	"Große Koalition" aus SPD und CDU / CSU
2	☐	B	SPD und Bündnis90 / Die Grünen
3	☐	C	SPD und FDP
4	☐	D	SPD und PDS
5	☐	E	CDU / CSU und FDP
6	☐	F	CDU / CSU und Bündnis90 / Die Grünen
7	☐	G	SPD, Bündnis90 / Die Grünen und FDP
8	☐	H	SPD, Bündnis90 / Die Grünen und PDS
98	☐		weiß nicht
99	☐		Antwort verweigert

INT.: Block Q48 vorlegen.

Q48 Bevor ich Ihnen zum Schluss einige Fragen für statistische Zwecke stelle, sind hier nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Vorgaben NICHT vorlesen. Befragter soll zu jeder Aussage den entsprechenden Skalenwert nennen.

		stimme überhaupt nicht zu	**stimme eher nicht zu**	**stimme teil zu / teils nicht zu**	**stimme eher zu**	**stimme voll und ganz zu**	**weiß nicht**	**Antwort verweigert**
		-2	**-1**	**0**	**+1**	**+2**	**8**	**9**
A	Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als einen großen Staatsmann ansehen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Auch heute noch ist der Einfluss von Juden zu groß.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F	Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
G	Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

S1 **INT.: INTERVIEWERFESTSTELLUNG.**

Interview wird durchgeführt mit:

1 ☐ einem Mann

2 ☐ einer Frau

S2a Abschließend noch einige Fragen zur Statistik: Würden Sie mir bitte sagen, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?

Monat: ____ Jahr: 1 9 ____

S2b Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit von Geburt an?

1 ☐ ja → weiter mit Frage **S3**

2 ☐ nein → weiter mit Frage **S2c**

INT.: Nur wenn lt. Frage S2b deutsche Staatsangehörigkeit NICHT von Geburt an.

S2c Und in welchem Jahr haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten?

____

S2d Und welche Staatsangehörigkeit haben Sie vorher gehabt?

_____

AN ALLE

INT.: Liste S3 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S3 Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an oder haben Sie angehört? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

1 ☐ der evangelischen Kirche

2 ☐ der katholischen Kirche

3 ☐ anderer Glaubensgemeinschaft

4 ☐ aus der evangelischen Kirche ausgetreten

5 ☐ aus der katholischen Kirche ausgetreten

6 ☐ nie Mitglied einer Kirche / Glaubensgemeinschaft gewesen

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste S4 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S4 Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.

1	☐	mehrmals in der Woche
2	☐	einmal in der Woche
3	☐	mindestens einmal im Monat
4	☐	mehrmals im Jahr
5	☐	einmal im Jahr
6	☐	seltener als einmal im Jahr
7	☐	nie
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste S5 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich. Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen.

S5 Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.

1	☐	bin noch Schüler(in)	→ weiter mit Frage **S5a**
2	☐	Schule beendet ohne Abschluss	} weiter mit Frage **S6**
3	☐	Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	
4	☐	Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	
5	☐	Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse, Fachhochschulreife	
6	☐	abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum	
8	☐	weiß nicht	
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn lt. Frage S5 noch Schüler.

S5a Welchen Schulabschluss streben Sie an?

INT.: Vorgaben vorlesen.

3	☐	Hauptschulabschluss
4	☐	Mittlere Reife
5	☐	Abitur, Fachabitur
7	☐	anderen
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

AN ALLE

S6 Haben Sie eine berufliche Lehre abgeschlossen?

1	☐	ja
2	☐	nein
9	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste S7 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S7 Sind Sie gegenwärtig vollzeit- oder teilzeiterwerbstätig? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

1	☐	vollzeit-erwerbstätig	weiter mit Frage **S10**
2	☐	teilzeit-erwerbstätig	
3	☐	in beruflicher Ausbildung / Lehre	
4	☐	stundenweise erwerbstätig	weiter mit Frage **S8**
5	☐	z.Zt. arbeitslos	
6	☐	z.Zt. in Kurzarbeit, Nullarbeit	
7	☐	in einer Umschulungs- bzw. einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme	
8	☐	in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub	
9	☐	Hausfrau / Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig)	
10	☐	im Vorruhestand, Ruhestand, Pension	
11	☐	Wehr-, Zivildienstleistender	
12	☐	in schulischer Ausbildung	
13	☐	in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität	
99	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn lt. Frage S7 Positionen 4-13 oder 99 angegeben.

S8 Waren Sie früher einmal vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von mindestens 15 Wochenarbeitsstunden?

1	☐	ja	→ weiter mit Frage **S9**
2	☐	nein	weiter mit Frage **S13**
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn lt. Frage S8 früher einmal vollzeit- oder teilzeit erwerbstätig.

S9 Wann haben Sie diese Erwerbstätigkeit beendet?

INT.: Jahr eintragen. Interviewerfeststellung beachten.

8	☐	weiß nicht	
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: INTERVIEWERFESTSTELLUNG:

1	☐	Erwerbstätigkeit zwischen 1998 und 2002 beendet	→ weiter mit Frage **S10**
2	☐	Erwerbstätigkeit vor 1998 beendet	→ weiter mit Frage **S11**

S10 Haben Sie seit 1998 unfreiwillig Ihre Arbeitsstelle gewechselt oder sind arbeitslos geworden, oder sind Sie aus dem Berufsleben ausgeschieden?

INT.: Vorlesen.

		ja	nein	weiß nicht	Antwort verweigert
		1	2	8	9
Haben Sie seit 1998					
A	... unfreiwillig Ihre Arbeitsstelle gewechselt?	☐	☐	☐	☐
Sind Sie seit 1998					
B	... arbeitslos geworden?	☐	☐	☐	☐
C	... aus dem Berufsleben ausgeschieden?	☐	☐	☐	☐

S11 Sind Sie **(INT.: gegebenenfalls: waren Sie zuletzt)** im öffentlichen Dienst tätig?

1 ☐ ja

2 ☐ nein

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste S12 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S12 Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch. Welche berufliche Stellung trifft auf Sie gegenwärtig zu bzw., sofern Sie nicht mehr berufstätig sind, was traf zuletzt auf Sie zu?

Selbstständige

1 ☐ Kleinere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker)

2 ☐ Mittlere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker)

3 ☐ Größere Selbstständige (z.B. Fabrikbesitzer)

Angestellte (auch LPG und PGH)

4 ☐ Einfache Angestellte (z.B. Bote)

5 ☐ Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin)

6 ☐ Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)

7 ☐ Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

8 ☐ Einfacher Dienst (bis Assistent)

9 ☐ Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär)

10 ☐ Gehobener Dienst (bis Amtsrat)

11 ☐ Höherer Dienst (ab Regierungsrat)

Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter / auch in LPG oder PGH)

12 ☐ Ungelernter Arbeiter

13 ☐ Angelernter Arbeiter

14 ☐ Facharbeiter

15 ☐ Hochqualifizierte Facharbeiter

Selbstständige Landwirte

16 ☐ Kleine (bis unter 5 ha / 20 Morgen)

17 ☐ Mittlere (5 ha / 20 Morgen bis unter 20 ha / 80 Morgen)

18 ☐ Große (20 ha / 80 Morgen und mehr)

Sonstige

19 ☐ Freie Berufe, auch freischaffende Künstler

20 ☐ in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium

98 ☐ weiß nicht

99 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

S13 Würden Sie mir bitte sagen, welchen Familienstand Sie haben: Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte nur die entsprechende Ziffer.

INT.: Liste S13 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

1	☐	Verheiratet, lebe mit Ehepartner(in) zusammen	→ weiter mit Frage **S14**
2	☐	Verheiratet, getrennt lebend (in Trennung / Scheidung)	→ weiter mit Frage **S13a**
3	☐	geschieden	
4	☐	verwitwet	
5	☐	ledig	

INT.: Nur wenn lt. Frage S13 in Trennung, geschieden, verwitwet oder ledig.

S13a Leben Sie mit einem Partner / einer Partnerin zusammen?

1	☐	ja	→ weiter mit Frage **S14**
2	☐	nein	→ weiter mit Frage **S22**

INT.: Liste S14 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich. Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen.

S14 Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin?

1	☐	ist noch Schüler(in)	→ weiter mit Frage **S14a**
2	☐	Schule beendet ohne Abschluss	→ weiter mit Frage **S15**
3	☐	Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	
4	☐	Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	
5	☐	Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse, Fachhochschulreife	
6	☐	abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum	
8	☐	weiß nicht	
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn (Ehe-)Partner(in) lt. Frage S14 noch Schüler:

S14a Welchen Schulabschluss strebt er / sie an?

INT.: Vorgaben vorlesen.

3	☐	Hauptschulabschluss
4	☐	Mittlere Reife
5	☐	Abitur, Fachabitur
7	☐	anderen
8	☐	Weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

S15 Hat er / sie eine berufliche Lehre abgeschlossen?

1 ☐ ja

2 ☐ nein

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

S16 Was trifft gegenwärtig auf Ihren (Ehe-) Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin zu?

INT.: Liste S16 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

1 ☐ vollzeit-erwerbstätig

2 ☐ teilzeit-erwerbstätig

3 ☐ in beruflicher Ausbildung / Lehre

} weiter mit Frage **S19**

4 ☐ stundenweise erwerbstätig

5 ☐ z.Zt. arbeitslos

6 ☐ z.Zt. in Kurzarbeit, Nullarbeit

7 ☐ in einer Umschulungs- bzw. einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme

8 ☐ in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub

9 ☐ Hausfrau / Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig)

10 ☐ im Vorruhestand, Ruhestand, Pension

11 ☐ Wehr-, Zivildienstleistender

12 ☐ in schulischer Ausbildung

13 ☐ in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität

} weiter mit Frage **S17**

99 ☐ Antwort verweigert

INT.: Nur wenn lt. Frage S16 Pos. 4-13 oder 99 angegeben.

S17 War Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin früher einmal vollzeit- oder teilzeiterwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von mindestens 15 Wochenarbeitsstunden?

1 ☐ ja → weiter mit Frage **S18**

2 ☐ nein

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

} weiter mit Frage **S22**

INT.: Nur wenn lt. Frage S17 früher einmal vollzeit- oder teilzeit erwerbstätig.

S18 Wann hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin diese Erwerbstätigkeit beendet?

INT.: Jahr eintragen. Interviewerfeststellung beachten.

8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

INT.: INTERVIEWERFESTSTELLUNG:

1	☐	Erwerbstätigkeit zwischen 1998 und 2002 beendet	→ weiter mit Frage **S19**
2	☐	Erwerbstätigkeit vor 1998 beendet	→ weiter mit Frage **S20**

S19 Hat Ihr (Ehe-)partner / Ihre (Ehe-)Partnerin seit 1998 unfreiwillig seine / ihre Arbeitsstelle gewechselt oder ist arbeitslos geworden, oder ist aus dem Berufsleben ausgeschieden?

INT.: Vorlesen.

		ja	**nein**	**weiß nicht**	**Antwort verweigert**
		1	**2**	**8**	**9**
	Hat Ihr(e) (Ehe-)Partner(in) seit 1998				
A	... unfreiwillig seine / ihre Arbeitsstelle gewechselt?	☐	☐	☐	☐
	Ist er / sie seit 1998				
B	... arbeitslos geworden?	☐	☐	☐	☐
C	... aus dem Berufsleben ausgeschieden?	☐	☐	☐	☐

S20 Ist Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin **(INT.: gegebenenfalls: war Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin zuletzt)** im öffentlichen Dienst tätig?

1	☐	Ja
2	☐	Nein
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste S21 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S21 Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch. Welche berufliche Stellung trifft auf Ihren (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin gegenwärtig zu bzw. sofern er / sie nicht mehr berufstätig ist, was traf zuletzt auf ihn / sie zu?

Selbstständige

1 ☐ Kleinere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker)

2 ☐ Mittlere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker)

3 ☐ Größere Selbstständige (z.B. Fabrikbesitzer)

Angestellte (auch LPG und PGH)

4 ☐ Einfache Angestellte (z.B. Bote)

5 ☐ Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin)

6 ☐ Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)

7 ☐ Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

8 ☐ Einfacher Dienst (bis Assistent)

9 ☐ Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär)

10 ☐ Gehobener Dienst (bis Amtsrat)

11 ☐ Höherer Dienst (ab Regierungsrat)

Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter / auch in LPG oder PGH)

12 ☐ Ungelernter Arbeiter

13 ☐ Angelernter Arbeiter

14 ☐ Facharbeiter

15 ☐ Hochqualifizierte Facharbeiter

Selbstständige Landwirte

16 ☐ Kleine (bis unter 5 ha / 20 Morgen)

17 ☐ Mittlere (5 ha / 20 Morgen bis unter 20 ha / 80 Morgen)

18 ☐ Große (20 ha / 80 Morgen und mehr)

Sonstige

19 ☐ Freie Berufe, auch freischaffende Künstler

20 ☐ in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium

98 ☐ weiß nicht

99 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

INT.: Liste S22 vorlegen.

S22 Sind Sie persönlich in einer Bürgerinitiative, in einer Partei, in einer Berufsvereinigung oder einer Gewerkschaft? Und falls ja, haben Sie dort ein Amt?

INT.: Vorgaben vorlesen.

		nein, bin nicht Mitglied	bin Mitglied, habe aber kein Amt übernommen	bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus	Antwort verweigert
		1	2	3	9
A	Bürgerinitiative	☐	☐	☐	☐
B	Partei	☐	☐	☐	☐
C	Berufsvereinigung	☐	☐	☐	☐
D	Gewerkschaft	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste S23 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S23 Viele Leute neigen in der Bundesrepublik längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste.

Ja, und zwar:

1	☐	A	der CDU	} weiter mit Frage **S24**
2	☐	B	der CSU	
3	☐	C	der SPD	
4	☐	D	der FDP	
5	☐	E	dem Bündnis90 / Die Grünen	
6	☐	F	den Republikanern	
7	☐	G	der PDS	
9	☐	H	einer anderen Partei	

96	☐	nein, neige keiner Partei zu	} weiter mit Frage **S27**
98	☐	weiß nicht	
99	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn Befragter lt. Frage S23 einer Partei zuneigt (Position 1-8), sonst weiter mit Frage S27:

S24 Wie stark oder wie schwach neigen Sie, alles zusammengenommen, dieser Partei zu? Neigen Sie ihr sehr stark, stark, mittelmäßig, schwach oder sehr schwach zu?

1	☐	sehr stark
2	☐	stark
3	☐	mittelmäßig
4	☐	schwach
5	☐	sehr schwach
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

S25 Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu: Seitdem Sie sich erinnern können, seit vielen Jahren, seit ein paar Jahren, seit einigen Monaten oder seit ein paar Wochen?

1 ☐ seitdem ich mich erinnern kann

2 ☐ seit vielen Jahren

3 ☐ seit ein paar Jahren

4 ☐ seit einigen Monaten

5 ☐ seit ein paar Wochen

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste S26 vorlegen.

S26 Wir möchten in unserer Untersuchung gerne herausfinden, was die Leute meinen, wenn sie sagen, sie neigen einer bestimmten Partei eher zu oder stehen ihr näher als den anderen Parteien. Würden Sie mir bitte anhand dieser Skala sagen, wie stark die hier aufgeführten Meinungen auf Sie zutreffen. -2 bedeutet dabei, die jeweilige Meinung trifft auf Sie überhaupt nicht zu; +2 bedeutet dagegen, dass die Meinung voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

INT.: Aussagen vorlesen.

		trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort verweigert
		-2	-1	0	+1	+2	8	9
A	Mir bedeutet diese Partei sehr viel. Es ist mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie hat zur Zeit die besseren Politiker.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht zur Zeit die bessere Politik.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

AN ALLE

S27 Wie viele Personen tragen insgesamt zum Gesamteinkommen dieses Haushaltes bei?

1 ☐ 1 Person

2 ☐ 2 Personen

3 ☐ 3 Personen

4 ☐ 4 Personen

5 ☐ 5 Personen und mehr

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste S28 vorlegen.

S28 Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie hoch das Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt ist, also die Summe aller Einkommen, nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung. Geben Sie bitte von dieser Liste nur den entsprechenden Buchstaben an.

INT.: Bei Rückfragen:

Bei Selbstständigen zählt das durchschnittliche monatliche Netto-Einkommen abzüglich der Betriebsausgaben.

1	☐	B
2	☐	E
3	☐	F
4	☐	H
5	☐	K
6	☐	L
7	☐	M
8	☐	N
9	☐	P
10	☐	R
11	☐	S
12	☐	T

98	☐	weiß nicht
99	☐	Antwort verweigert

S29 Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu, der Arbeiterschicht, der Mittelschicht oder der Oberschicht?

1	☐	Arbeiterschicht	} weiter mit Frage **S30**
2	☐	Mittelschicht	
3	☐	Oberschicht	

8	☐	weiß nicht	} weiter mit Frage **S32**
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn in Frage S29 Arbeiterschicht, Mittelschicht oder Oberschicht genannt, sonst weiter mit Frage S32.

S30 Rechnen Sie sich dabei eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil?

1	☐	unterer Teil
2	☐	Durchschnitt
3	☐	oberer Teil

8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

S31 Und wenn Sie das mit Ihrem Elternhaus vergleichen, würden Sie dann sagen, Sie selbst gehören einer niedrigeren Schicht, der gleichen oder einer höheren Schicht als Ihre Eltern an?

1 ☐ niedrigere Schicht

2 ☐ gleiche Schicht

3 ☐ höhere Schicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

S32 Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder mitgerechnet, leben insgesamt hier in Ihrem Haushalt? Bitte rechnen Sie auch die Personen hinzu, die zur Zeit nicht da sind, die aber auch zum Haushalt gehören.

INT.: Anzahl bitte eintragen.

1 ☐ lebe allein → weiter mit Frage **S34**

☐☐ → weiter mit Frage **S33**

Personen im Haushalt

INT.: Nur wenn Befrager NICHT alleine im Haushalt lebt, sonst weiter mit Frage S34.

S33 Wie viele Personen in Ihrem Haushalt, Sie selbst mitgerechnet, haben die deutsche Staatsangehörigkeit und haben das 16. Lebensjahr vollendet?

INT.: Anzahl bitte eintragen.

☐☐

insgesamt deutsche Personen ab 16 Jahre im Haushalt

AN ALLE

S34 Haben Sie hier im Haushalt Telefon?

1 ☐ ja

2 ☐ nein

INT.: Interview mit Dank beenden. Bitte Interviewerprotokoll ausfüllen!

INTERVIEWERPROTOKOLL

ACHTUNG INTERVIEWER:
Fragen Z2 bis Z10 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

Z2 Wurde das Interview mit der Befragungsperson allein durchgeführt, oder waren während des Interviews auch andere Personen anwesend? Wenn ja, welche?

1	☐	Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt	→ weiter mit Frage **Z4**
2	☐	Ehegatte / Partner anwesend	} weiter mit Frage **Z3**
3	☐	Kinder anwesend	
4	☐	andere Familienangehörige anwesend	
5	☐	sonstige Personen anwesend	

Z3 Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?

1	☐	ja, manchmal
2	☐	ja, häufig
3	☐	nein

Z4 Wie war die Bereitschaft der Befragungsperson, die Fragen zu beantworten?

1	☐	gut
2	☐	mittelmäßig
3	☐	schlecht
4	☐	anfangs gut / später schlechter
5	☐	anfangs schlecht / später besser

Z5 Wie sind die Angaben der Befragungsperson einzuschätzen?

1	☐	insgesamt zuverlässig
2	☐	insgesamt weniger zuverlässig
3	☐	bei einigen Fragen weniger zuverlässig und zwar bei Fragen:

_____

_____

Z6 **Datum des Interviews:**

[ ][ ] Tag [ ][ ] Monat

Z7 **Interviewende (Uhrzeit)**

[ ][ ] Stunde [ ][ ] Minute

Z8a) Das wievielte Interview ist das für diese Studie?

Das ist mein [ ][ ] tes Interview für diese Studie

b) Bitte notieren Sie die Anzahl der von Ihnen unternommenen telefonischen und persönlichen Kontakte und Kontaktversuche (einschließlich Interviewdurchführung) für dieses Interview.

telefonisch: [ ][ ] Anzahl

persönlich.: [ ][ ] Anzahl

Z9 PLZ / Befragungsort:

[ ][ ][ ][ ][ ] / _____

Z10 **Zu mir (INT.:) selbst, ich bin:**

(a) 1 ☐ männlich 2 ☐ weiblich

b) [ ][ ] Jahre alt

c) Schulbildung:

1 ☐ Haupt-, Volksschule
2 ☐ Mittlere Reife
3 ☐ Polytechnische Oberschule
4 ☐ Abitur / EOS
5 ☐ Studium / Fachhochschule

Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

[ ][ ] . [ ][ ] . **02** _____

Datum des Interviews **Unterschrift des Interviewers**

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!

Listenheft
102 327 - 530

Vorwahlbefragung

Liste Q7
Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten

(Erststimme)



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

(Zweitstimme)

01	Kandidat der **CDU / CSU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands / Christlich Soziale Union	○	○	**CDU / CSU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands / Christlich Soziale Union	21
02	Kandidat der **SPD**	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	○	○	**SPD**	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	22
03	Kandidat von **Bündnis90 / Die Grünen**	Bündnis90 / Die Grünen	○	○	**Bündnis90 / Die Grünen**	Bündnis90 / Die Grünen	23
04	Kandidat der **FDP**	Freie Demokratische Partei	○	○	**FDP**	Freie Demokratische Partei	24
05	Kandidat der **PDS**	Partei des Demokratischen Sozialismus	○	○	**PDS**	Partei des Demokratischen Sozialismus	25
06	Kandidat der **Republikaner**	Die Republikaner	○	○	**Republikaner**	Die Republikaner	26
07	Kandidat der **DVU**	Deutsche Volksunion	○	○	**DVU**	Deutsche Volksunion	27
08	Kandidat der **ÖDP**	Ökologisch-Demokratische Partei	○	○	**ÖDP**	Ökologisch-Demokratische Partei	28
09	Kandidat der **Grauen**	Die Grauen	○	○	**Graue**	Die Grauen	29
10	Kandidat der **Schill-Partei**	Partei Rechtsstaatlicher Offensive	○	○	**Schill-Partei**	Partei Rechtsstaatlicher Offensive	30
11	Kandidat der **NPD**	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	○	○	**NPD**	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	31
12	Kandidat einer **anderen Partei**	Angabemöglichkeit sofern Kandidat einer anderen Partei	○	○	**andere Partei**	Angabemöglichkeit sofern andere Partei	32

Liste Q16

Diese Meinung ...

trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.

B Die Parteien betrachten den Staat als Selbstbedienungsladen.

C Die meisten Parteipolitiker sind vertrauenswürdige und ehrliche Menschen.

D Ohne gute Beziehungen zu den Parteien kann der Bürger heute überhaupt nichts mehr erreichen.

E Auch einfachen Parteimitgliedern ist es möglich, ihre Vorstellungen in den Parteien einzubringen.

F Den Parteien geht es nur um die Macht.

G Die Parteien unterscheiden sich in ihren Zielen so sehr, dass der Bürger klare Alternativen hat.

H Die Parteien üben in der Gesellschaft zuviel Einfluss aus.

J Ohne Berufspolitiker in den Parteien würde unser Land schlechter regiert werden.

K Die meisten Parteien und Politiker sind korrupt.

Liste Q19a

CDU (bzw. CSU)

SPD

FDP

Bündnis90 / Die Grünen

Republikaner

PDS

Schill-Partei

andere Partei

Liste Q20

stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme teils zu / teils nicht zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.

B Leute wie ich haben keinen Einfluss auf die Regierung.

C Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chance haben, an die Regierung zu kommen.

D Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht.

E Die Bundestagsabgeordneten bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.

F Die Bürger haben kaum Möglichkeiten, auf die Politik Einfluss zu nehmen.

G Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.

H Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befasst, eine aktive Rolle zu übernehmen.

J Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.

K Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

L In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.

Liste Q21

Kernenergie

weiterer Ausbau der Kernenergie	1	2	3	4	5	6	7	sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke

Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die ...

A CDU / CSU?

B SPD?

C FDP?

D Bündnis90 / Die Grünen?

E Republikaner?

F PDS?

Liste Q22

Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer ...

erleichtern	1	2	3	4	5	6	7	einschränken

Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die ...

A CDU / CSU?

B SPD?

C FDP?

D Bündnis90 / Die Grünen?

E Republikaner?

F PDS?

Liste Q23

Europäische Einigung ...

so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt

1	2	3	4	5	6	7

geht jetzt schon viel zu weit

Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die ...

A CDU / CSU?

B SPD?

C FDP?

D Bündnis90 / Die Grünen?

E Republikaner?

F PDS?

Liste Q24

A Kernenergie

weiterer Ausbau der Kernenergie	1	2	3	4	5	6	7	sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke

B Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer ...

erleichtern	1	2	3	4	5	6	7	einschränken

C Europäische Einigung ...

so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt	1	2	3	4	5	6	7	geht jetzt schon viel zu weit

Liste Q25

Die Lösung dieses Problems ist mir persönlich ...

sehr wichtig	wichtig	teils wichtig / teils nicht	nicht so wichtig	völlig un-wichtig
1	2	3	4	5

A Kernenergie

B Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer

C Europäische Einigung

Liste Q27a

Das war in der damaligen Bundesrepublik vor der Wiedervereinigung vergleichsweise zur heutigen Situation in Westdeutschland ...

viel besser	besser	gleich	schlech-ter	viel schlech-ter
1	2	3	4	5

A Persönlicher Lebensstandard

B Gerechtigkeit der Einkommensverteilung

C Soziale Sicherheit

D Zusammenhalt der Menschen untereinander

E Schutz der Bürger vor Verbrechen

Liste Q27b

Das war in der damaligen DDR vor der Wiedervereinigung vergleichsweise zur heutigen Situation in Ostdeutschland ...

viel besser	besser	gleich	schlechter	viel schlechter
1	2	3	4	5

A Persönlicher Lebensstandard

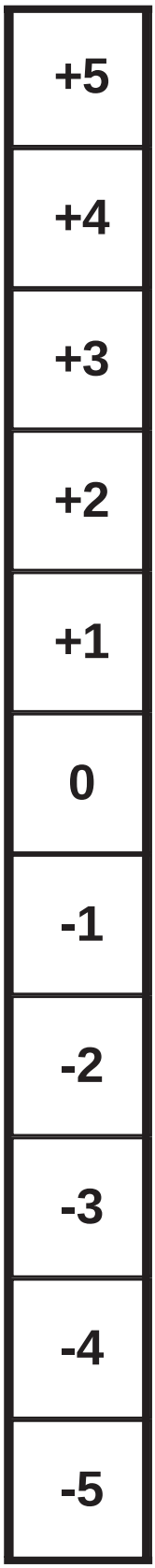
B Gerechtigkeit der Einkommensverteilung

C Soziale Sicherheit

D Zusammenhalt der Menschen untereinander

E Schutz der Bürger vor Verbrechen

Skala Q28



halte sehr viel von dieser Partei

halte überhaupt nichts von dieser Partei

Liste Q29

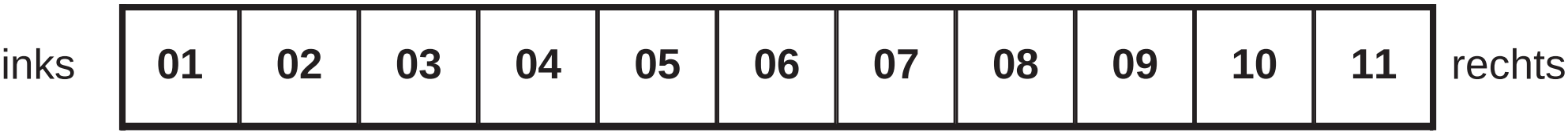
A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

C Kampf gegen die steigenden Preise

D Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

Skala Q30



Liste Q31

vertraue ich über-haupt nicht	vertraue ich eher nicht	vertraue ich teilweise	vertraue ich weit-gehend	vertraue ich voll und ganz
-2	-1	0	+1	+2

Wie ist das mit ...

A ... dem Bundestag?

B ... dem Bundesverfassungsgericht?

C ... der Bundesregierung?

D ... den Gerichten?

E ... der Polizei?

F ... der Verwaltung?

G ... den Kirchen?

H ... den Parteien?

J ... der Bundeswehr?

K ... den Gewerkschaften?

L ... den Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden?

M ... den Umweltschutzgruppen?

Liste Q32

würde ich bestimmt nicht tun	würde ich wahr-scheinlich nicht tun	würde ich vielleicht tun	würde ich wahr-scheinlich tun	würde ich bestimmt tun
-2	-1	0	+1	+2

Um politischen Einfluss zu nehmen ...

A in einer Bürgerinitiative mitarbeiten

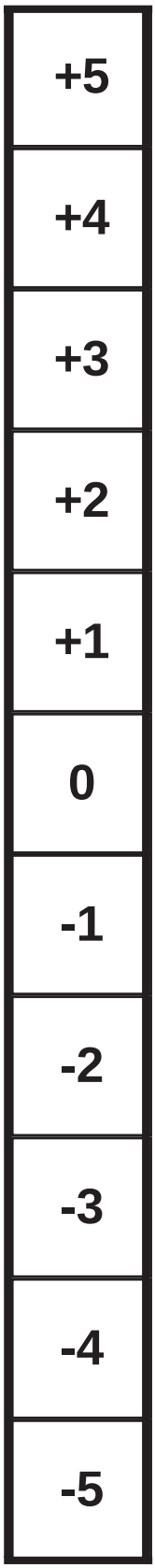
B an einer genehmigten Demonstration teilnehmen

C an einer Demonstration teilnehmen, auch wenn mit Gewalt gerechnet werden muss

D den Straßenverkehr blockieren

E versuchen, von einer Partei Unterstützung zu bekommen

Skala Q34



halte sehr viel von diesem Politiker

halte überhaupt nichts von diesem Politiker

Liste Q35

trifft über-haupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A Er hat vernünftige Vorstellungen, um die Wirtschaft anzukurbeln.

B Er ist menschlich sympathisch.

C Er ist politisch vertrauenswürdig.

D Er ist tatkräftig.

Liste Q36

stehen meinen Interessen vollständig entgegen	stehen meinen Interessen teilweise entgegen	weder noch	vertreten meine Interessen teilweise	vertreten meine Interessen vollständig
-2	-1	0	+1	+2

Wie ist das mit ...

A ... den Gewerkschaften?

B ... den Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden?

C ... den Umweltschutzgruppen?

D ... den Kirchen?

Liste Q37

stehen meinen Interessen vollständig entgegen	stehen meinen Interessen teilweise entgegen	weder noch	vertreten meine Interessen teilweise	vertreten meine Interessen vollständig
-2	-1	0	+1	+2

Wie ist das mit ...

A ... der CDU / CSU?

B ... der SPD?

C ... der FDP?

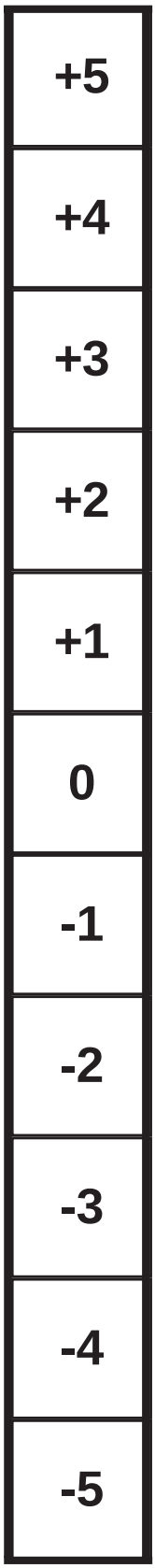
D ... Bündnis90 / Den Grünen?

E ... den Republikanern?

F ... der PDS?

Skala Q38

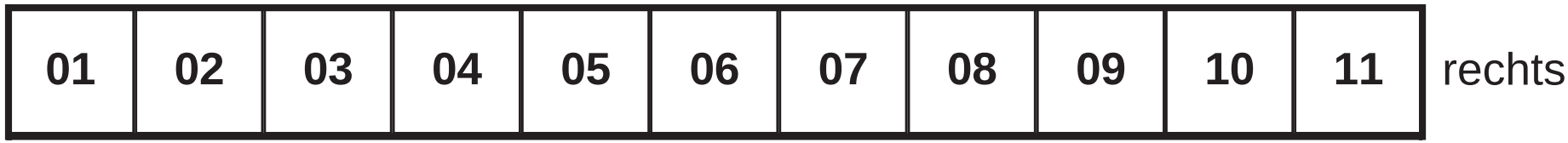
Mit den Leistungen der Bundesregierung in Berlin bin ich ...



voll und ganz zufrieden

vollständig unzufrieden

Skala Q39



Liste Q40

A **BILD-Zeitung**

B **Überregionale Tageszeitungen**

FAZ

Die Welt

Süddeutsche Zeitung

Frankfurter Rundschau

taz

C **Lokale oder regionale Tageszeitungen**

Liste Q45

Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl im September 1998 gewählt?

A CDU (bzw. CSU)

B SPD

C FDP

D Bündnis90 / Die Grünen

E Republikaner

F PDS

G andere Partei

Liste Q47

A “Große Koalition” aus SPD und CDU / CSU

B SPD und Bündnis90 / Die Grünen

C SPD und FDP

D SPD und PDS

E CDU / CSU und FDP

F CDU / CSU und Bündnis90 / Die Grünen

G SPD, Bündnis90 / Die Grünen und FDP

H SPD, Bündnis90 / Die Grünen und PDS

Liste S3

Gehöre einer Konfession bzw. Glaubensgemeinschaft an, und zwar:

1 der evangelischen Kirche

2 der katholischen Kirche

3 anderer Glaubensgemeinschaft

Gehöre keiner Konfession bzw. Glaubensgemeinschaft an, bin:

4 aus der evangelischen Kirche ausgetreten

5 aus der katholischen Kirche ausgetreten

6 nie Mitglied einer Kirche / Glaubensgemeinschaft gewesen

Liste S4

1 mehrmals in der Woche

2 einmal in der Woche

3 mindestens einmal im Monat

4 mehrmals im Jahr

5 einmal im Jahr

6 seltener als einmal im Jahr

7 nie

Liste S5

1 bin noch Schüler(in)

2 Schule beendet ohne Abschluss

3 Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4 Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5 Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse, Fachhochschulreife

6 abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum

Liste S7

1 vollzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von:

Alte Bundesländer: 35 Stunden und mehr
Neue Bundesländer: 40 Stunden und mehr

2 teilzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von:

Alte Bundesländer: 15 - 34 Stunden
Neue Bundesländer: 15 - 39 Stunden

3 in beruflicher Ausbildung / Lehre

4 stundenweise erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 15 Stunden pro Arbeitsverhältnis

5 z.Zt. arbeitslos

6 z.Zt. in Kurzarbeit, Nullarbeit

7 in einer Umschulungs- bzw. einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme

8 in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub

9 Hausfrau / Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig)

10 im Vorruhestand, Ruhestand, Pension

11 Wehr-, Zivildienstleistender

12 in schulischer Ausbildung

13 in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität

Liste S12

Selbstständige

1 Kleinere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker)

2 Mittlere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker)

3 Größere Selbstständige (z.B. Fabrikbesitzer)

Angestellte (auch LPG und PGH)

4 Einfache Angestellte (z.B. Bote)

5 Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin)

6 Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)

7 Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

8 Einfacher Dienst (bis Assistent)

9 Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär)

10 Gehobener Dienst (bis Amtsrat)

11 Höherer Dienst (ab Regierungsrat)

Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter / auch in LPG oder PGH)

12 Ungelernter Arbeiter

13 Angelernter Arbeiter

14 Facharbeiter

15 Hochqualifizierte Facharbeiter

Selbstständige Landwirte

16 Kleine (bis unter 5 ha / 20 Morgen)

17 Mittlere (5 ha / 20 Morgen bis unter 20 ha / 80 Morgen)

18 Große (20 ha / 80 Morgen und mehr)

Sonstige

19 Freie Berufe, auch freischaffende Künstler

20 in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium

Liste S13

Welchen Familienstand haben Sie?

1 Verheiratet, lebe mit Ehepartner(in) zusammen

2 Verheiratet, getrennt lebend (in Trennung / Scheidung)

3 Geschieden

4 Verwitwet

5 Ledig

Liste S14

1 noch Schüler(in)

2 Schule beendet ohne Abschluss

3 Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4 Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5 Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse, Fachhochschulreife

6 abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum

Liste S16

1 vollzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von:

Alte Bundesländer: 35 Stunden und mehr
Neue Bundesländer: 40 Stunden und mehr

2 teilzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von:

Alte Bundesländer: 15 - 34 Stunden
Neue Bundesländer: 15 - 39 Stunden

3 in beruflicher Ausbildung / Lehre

4 stundenweise erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 15 Stunden pro Arbeitsverhältnis

5 z.Zt. arbeitslos

6 z.Zt. in Kurzarbeit, Nullarbeit

7 in einer Umschulungs- bzw. einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme

8 in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub

9 Hausfrau / Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig)

10 im Vorruhestand, Ruhestand, Pension

11 Wehr-, Zivildienstleistender

12 in schulischer Ausbildung

13 in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität

Liste S21

Selbstständige

1 Kleinere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker)

2 Mittlere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker)

3 Größere Selbstständige (z.B. Fabrikbesitzer)

Angestellte (auch LPG und PGH)

4 Einfache Angestellte (z.B. Bote)

5 Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin)

6 Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)

7 Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

8 Einfacher Dienst (bis Assistent)

9 Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär)

10 Gehobener Dienst (bis Amtsrat)

11 Höherer Dienst (ab Regierungsrat)

Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter / auch in LPG oder PGH)

12 Ungelernter Arbeiter

13 Angelernter Arbeiter

14 Facharbeiter

15 Hochqualifizierte Facharbeiter

Selbstständige Landwirte

16 Kleine (bis unter 5 ha / 20 Morgen)

17 Mittlere (5 ha / 20 Morgen bis unter 20 ha / 80 Morgen)

18 Große (20 ha / 80 Morgen und mehr)

Sonstige

19 Freie Berufe, auch freischaffende Künstler

20 in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium

Liste S22

nein, bin nicht Mitglied	bin Mitglied, habe aber kein Amt übernommen	bin Miglied und übe ein Amt, eine Funktion aus
1	2	3

A Bürgerinitiative

B Partei

C Berufsvereinigung

D Gewerkschaft

Liste S23

Neigen Sie, ganz allgemein gesprochen, einer Partei zu?

Ja, und zwar:

A der CDU

B der CSU

C der SPD

D der FDP

E dem Bündnis90 / Die Grünen

F den Republikanern

G der PDS

H einer anderen Partei

Liste S26

trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A Mir bedeutet diese Partei sehr viel. Es ist mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert.

B Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie hat zur Zeit die besseren Politiker.

C Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt.

D Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht zur Zeit die bessere Politik.

Liste S28

B	bis unter 1.000 DM	/		bis unter 500 €
T	1.000 DM bis unter 1.500 DM	/	500 €	bis unter 750 €
P	1.500 DM bis unter 2.000 DM	/	750 €	bis unter 1.000 €
F	2.000 DM bis unter 2.500 DM	/	1.000 €	bis unter 1.250 €
E	2.500 DM bis unter 3.000 DM	/	1.250 €	bis unter 1.500 €
H	3.000 DM bis unter 3.500 DM	/	1.500 €	bis unter 1.750 €
L	3.500 DM bis unter 4.000 DM	/	1.750 €	bis unter 2.000 €
N	4.000 DM bis unter 5.000 DM	/	2.000 €	bis unter 2.500 €
R	5.000 DM bis unter 6.000 DM	/	2.500 €	bis unter 3.000 €
M	6.000 DM bis unter 7.000 DM	/	3.000 €	bis unter 3.500 €
S	7.000 DM bis unter 10.000 DM	/	3.500 €	bis unter 5.000 €
K	10.000 DM und mehr	/	5.000 €	und mehr

102 327

Vorlagenblock zu Frage Q33

Vorwahlbefragung - Panel

A

Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

B

Die wichtigsten Wirtschafts-unternehmen müssen verstaatlicht werden.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

C

Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

D

Gruppen- und Verbandsinteressen sollten sich bedingungslos dem Allgemeinwohl unterordnen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

E

Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

F

Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

G

Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

102 327

Vorlagenblock zu Frage Q48

Vorwahlbefragung - Panel

A

Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

B

Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als einen großen Staatsmann ansehen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

C

Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

D

Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

E

Auch heute noch ist der Einfluss von Juden zu groß.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

F

Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

G

Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

Ziffern bitte so schreiben: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

inra DEUTSCHLAND

Papenkamp 2-6 · 23879 Mölln
Telefon (04542) 801-0
Telefax (04542) 801-201

Studie Nr.	**102 327** 530
INSTITUTS-EINTRAGUNG:	
• Name und Anschrift des Befragten dürfen • **n i c h t** im Fragebogen notiert werden! •	Adressenliste-Nr.
	Adressen-Nr.
	Interviewer-Nr.

Dieser Fragebogen ist vertraulich und darf nicht aus der Hand gegeben werden.

Das gesamte Interview ist mit allen Fragen in einem persönlichen Gespräch mit dem Befragten durchzuführen. Keineswegs darf die Befragung telefonisch durchgeführt werden oder der Fragebogen dem Befragten zum Selbstausfüllen überlassen werden, es sei denn, für einzelne Fragen ist dieses im Fragebogen durch eingedruckte Anweisungen besonders geregelt.

☐ Ja → **weiter im Interview**

☐ Nein → **kein Interview**

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

Text in dieser Schrift und dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten so ankreuzen, z.B.:

☒ Ja

wenn falsch angekreuzt: ☐ Ja

Z1 **INT.: Interviewbeginn (Uhrzeit):**

	Stunde		Minuten

INT.: INTERVIEWERFESTSTELLUNG:

1 ☐ Interview findet in den alten Bundesländern statt → weiter mit Frage **Q1a**

2 ☐ Interview findet in den neuen Bundesländern statt → weiter mit Frage **Q1b** **(Seite 3)**

INT.: Fragen Q1a - Q3a nur stellen, wenn Interview in den alten Bundesländern geführt wird, sonst weiter mit Frage Q1b .

Q1a Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern? Sehr gut, gut, teils gut / teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

1 ☐ sehr gut

2 ☐ gut

3 ☐ teils gut / teils schlecht

4 ☐ schlecht

5 ☐ sehr schlecht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q2a Ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern in den letzten ein bis zwei Jahren: wesentlich besser geworden, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden?

1 ☐ wesentlich besser

2 ☐ etwas besser

3 ☐ gleich geblieben

4 ☐ etwas schlechter

5 ☐ wesentlich schlechter

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q3a Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass die wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern im allgemeinen dann: wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

1 ☐ wesentlich besser

2 ☐ etwas besser

3 ☐ gleich geblieben

4 ☐ etwas schlechter

5 ☐ wesentlich schlechter

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Weiter mit Frage Q4!

INT.: Fragen Q1b - Q3b nur stellen, wenn Interview in den neuen Bundesländern geführt wird, sonst weiter mit Frage Q4 .

Q1b Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern? Sehr gut, gut, teils gut / teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

1 ☐ sehr gut
2 ☐ gut
3 ☐ teils gut / teils schlecht
4 ☐ schlecht
5 ☐ sehr schlecht

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q2b Ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern in den letzten ein bis zwei Jahren: wesentlich besser geworden, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden?

1 ☐ wesentlich besser
2 ☐ etwas besser
3 ☐ gleich geblieben
4 ☐ etwas schlechter
5 ☐ wesentlich schlechter

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q3b Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass die wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern im allgemeinen dann: wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

1 ☐ wesentlich besser
2 ☐ etwas besser
3 ☐ gleich geblieben
4 ☐ etwas schlechter
5 ☐ wesentlich schlechter

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

Q4 Bei der Bundestagswahl ist es so, dass der Wähler zwei Stimmen hat, eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Was ist eigentlich die wichtigere Stimme, wodurch wird letztlich über die Stärke der Parteien im Bundestag entschieden: durch die Erststimme oder durch die Zweitstimme oder sind Erst- und Zweitstimmen hierfür gleich wichtig?

1 ☐ durch die Erststimme
2 ☐ durch die Zweitstimme
3 ☐ beide gleich wichtig

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q5 Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht? Sind Sie:

1 ☐ sehr zufrieden
2 ☐ ziemlich zufrieden
3 ☐ teils zufrieden / teils unzufrieden
4 ☐ ziemlich unzufrieden
5 ☐ sehr unzufrieden

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q6 Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Würden Sie sagen:

1 ☐ sehr stark
2 ☐ ziemlich stark
3 ☐ mittelmäßig
4 ☐ weniger stark
5 ☐ überhaupt nicht

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste Q7 vorlegen.

Q7 Am 22. September war Bundestagswahl.
Wie haben Sie bei dieser Bundestagswahl gewählt: Im Wahllokal oder per Briefwahl? Oder waren Sie nicht wahlberechtigt oder haben Sie aus anderen Gründen nicht gewählt?

1 ☐ habe im Wahllokal gewählt
2 ☐ habe per Briefwahl gewählt
} weiter mit Frage **Q8a**

3 ☐ war nicht wahlberechtigt → weiter mit Frage **Q10b**

4 ☐ habe aus anderen Gründen nicht gewählt → weiter mit Frage **Q10a**

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert
} weiter mit Frage **Q8a**

INT.: Liste Q8a, b vorlegen.

Q8a Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Muster-Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten haben.

Wie haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt? Bitte nennen Sie mir die Kennziffer für Ihre Erststimme.

INT.: Antwort im Schema eintragen. Nur EINE Nennung möglich.

INT.: Bei Bedarf folgenden Satz verwenden:

Ich darf ausdrücklich darauf verweisen, dass die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.

Q8b Und wie ist das mit Ihrer Zweitstimme? Bitte nennen Sie mir die Kennziffer für Ihre Zweitstimme.

INT.: Antwort im Schema eintragen. Nur EINE Nennung möglich.

		Frage Q8a Erststimme		**Frage Q8b** Zweitstimme
01		☐	21	☐
02		☐	22	☐
03		☐	23	☐
04		☐	24	☐
05		☐	25	☐
06		☐	26	☐
07		☐	27	☐
08		☐	28	☐
09		☐	29	☐
10		☐	30	☐
11		☐	31	☐
98	Weiß nicht	☐		☐
99	Antwort verweigert	☐		☐

INT.: Liste Q9 vorlegen.

Q9a Was war für Ihre Stimmabgabe bei der Bundestagswahl am wichtigsten?

INT.: Antwort im untenstehenden Schema ankreuzen. Nur EINE Nennung zulassen.

Q9b Und was war für Ihre Stimmabgabe bei der Bundestagswahl am zweitwichtigsten?

INT.: Antwort im untenstehenden Schema ankreuzen. Nur EINE Nennung zulassen.

		Frage Q9a am wichtigsten 1	**Frage Q9b** am zweitwichtigsten 2
A	Die Kanzlerkandidaten Gerhard Schröder und Edmund Stoiber	☐	☐
B	Die Aussagen der Parteien zu den Problemen, die Ihnen persönlich besonders wichtig sind	☐	☐
C	Der Wahlkampf der Parteien	☐	☐
D	Der Wunsch nach einem Regierungswechsel	☐	☐
E	Die Bindung an eine bestimmte Partei	☐	☐
F	Die TV-Debatten zwischen den Kanzlerkandidaten	☐	☐

Q10a Wenn am nächsten Sonntag wieder Bundestagswahl wäre, würden Sie sich ebenso entscheiden wie bei der letzten Bundestagswahl oder würden Sie sich anders entscheiden?

1	☐	ebenso entscheiden	→ weiter mit Frage **Q11**
2	☐	anders entscheiden	weiter mit Frage **Q10b**
8	☐	weiß nicht	
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: Liste Q10b, c vorlegen.

Q10b Wenn jetzt, am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, wie würden Sie dann wählen? Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Muster-Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Wenn Sie wählen würden, wie würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen? Bitte nennen Sie mir die Kennziffer für Ihre Erststimme.

INT.: Antwort im Schema eintragen. Nur EINE Nennung möglich. Auch diejenigen befragen, die noch nicht wahlberechtigt sind.

INT.: Bei Bedarf folgenden Satz verwenden:

Ich darf ausdrücklich darauf verweisen, dass die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.

Q10c Und wie ist das mit Ihrer Zweitstimme? Bitte nennen Sie mir die Kennziffer für Ihre Zweitstimme.

INT.: Antwort im Schema eintragen. Nur EINE Nennung möglich. Auch diejenigen befragen, die noch nicht wahlberechtigt sind.

		Frage Q10b Erststimme		Frage Q10c Zweitstimme
01		☐	21	☐
02		☐	22	☐
03		☐	23	☐
04		☐	24	☐
05		☐	25	☐
06		☐	26	☐
07		☐	27	☐
08		☐	28	☐
09		☐	29	☐
10		☐	30	☐
11		☐	31	☐
80	würde nicht wählen	☐		☐
98	Weiß nicht	☐		☐
99	Antwort verweigert	☐		☐

AN ALLE

Q11 Nun wüsste ich gerne folgendes von Ihnen: Gerhard Schröder und Edmund Stoiber waren ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien. Welchen von beiden hätten Sie lieber als Bundeskanzler?

1	☐	Gerhard Schröder
2	☐	Edmund Stoiber
3	☐	keinen von beiden **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

Q12 Wie beurteilen Sie zur Zeit Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Würden Sie sagen, Ihre eigene wirtschaftliche Lage ist: sehr gut, gut, teils gut / teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

1 ☐ sehr gut
2 ☐ gut
3 ☐ teils gut / teils schlecht
4 ☐ schlecht
5 ☐ sehr schlecht

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q13 Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren: wesentlich besser geworden, etwas besser geworden, gleich geblieben, etwas schlechter geworden oder wesentlich schlechter geworden?

1 ☐ wesentlich besser
2 ☐ etwas besser
3 ☐ gleich geblieben
4 ☐ etwas schlechter
5 ☐ wesentlich schlechter

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q14 Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass Ihre eigene wirtschaftliche Lage dann wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

1 ☐ wesentlich besser
2 ☐ etwas besser
3 ☐ gleich geblieben
4 ☐ etwas schlechter
5 ☐ wesentlich schlechter

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q15 Viele Menschen sind heute mit den Parteien in der Bundesrepublik unzufrieden. Wie ist das bei Ihnen, was stört Sie persönlich an den Parteien am meisten?

INT.: Nur EINE Nennung möglich. Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.

INSTITUTSEINTRAGUNG:

INT.: Liste Q16 vorlegen.

Q16 Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von - 2 bis + 2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht.
Der Wert - 2 bedeutet, dass sie überhaupt nicht zutrifft, + 2 bedeutet, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Aussagen vorlesen.

		trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort ver-weigert
		-2	-1	0	+1	+2	8	9
A	Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Die Parteien betrachten den Staat als Selbstbedienungsladen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Die meisten Parteipolitiker sind vertrauenswürdige und ehrliche Menschen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Ohne gute Beziehungen zu den Parteien kann der Bürger heute überhaupt nichts mehr erreichen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Auch einfachen Parteimitgliedern ist es möglich, ihre Vorstellungen in den Parteien einzubringen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F	Den Parteien geht es nur um die Macht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
G	Die Parteien unterscheiden sich in ihren Zielen so sehr, dass der Bürger klare Alternativen hat.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
H	Die Parteien üben in der Gesellschaft zuviel Einfluss aus.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
J	Ohne Berufspolitiker in den Parteien würde unser Land schlechter regiert werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
K	Die meisten Parteien und Politiker sind korrupt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Frage Q17 **INSTITUTSEINTRAGUNG:**

A							
B							
C							
D							
E							
F							

Q17 Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

INT.: Bitte alle Antworten wörtlich genau und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema zu Frage Q17 notieren. Bis zu 6 Angaben (A bis F) möglich.

Antwortschema zu Frage Q17		**Antwortschema zu Frage Q18**	
		das wichtigste Problem (1)	**das zweitwichtigste Problem (2)**
		Cwiprob1	Cwiprob2
A	_____	☐	☐
B	_____	☐	☐
C	_____	☐	☐
D	_____	☐	☐
E	_____	☐	☐
F	_____	☐	☐

Q18 Ich lese Ihnen die Probleme, die Sie genannt haben, noch einmal vor. Sagen Sie mir bitte, welches dieser Probleme Sie für am wichtigsten halten und welches Sie für am zweitwichtigsten halten.

INT.: Notierungen unter A bis F vorlesen und „das wichtigste Problem (1)“ sowie das „zweitwichtigste Problem (2)“ oben im Schema zu Frage Q18 ankreuzen. Nur EINE Nennung pro Spalte zulassen.

INT.: Liste Q19a vorlegen und liegen lassen.

Q19a Das für Sie wichtigste Problem ist ... **(INT.: wichtigstes Problem aus Q18 erneut vorlesen)**.
Welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

INT.: Nur EINE Nennung möglich.

1	☐	CDU (bzw. CSU)
2	☐	SPD
3	☐	FDP
4	☐	Bündnis90 / Die Grünen
5	☐	Republikaner
6	☐	PDS
7	☐	Schill-Partei
8	☐	andere Partei
9	☐	alle gleich **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
10	☐	keine **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
98	☐	weiß nicht
99	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste Q19a liegt noch vor.

Q19b Das für Sie zweitwichtigste Problem ist ... **(INT.: zweitwichtigstes Problem aus Q18 erneut vorlesen)**.
Welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

INT.: Nur EINE Nennung möglich.

1	☐	CDU (bzw. CSU)
2	☐	SPD
3	☐	FDP
4	☐	Bündnis90 / Die Grünen
5	☐	Republikaner
6	☐	PDS
7	☐	Schill-Partei
8	☐	andere Partei
9	☐	alle gleich **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
10	☐	keine **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
98	☐	weiß nicht
99	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste Q20 vorlegen.

Q20 Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. Der Wert - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, der Wert + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.

INT.: Aussagen vorlesen.

		stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme teil zu / teils nicht zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort verweigert
		-2	-1	0	+1	+2	8	9
A	Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Leute wie ich haben keinen Einfluss auf die Regierung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chance haben, an die Regierung zu kommen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Die Bundestagsabgeordneten bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F	Die Bürger haben kaum Möglichkeiten, auf die Politik Einfluss zu nehmen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
G	Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
H	Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befasst, eine aktive Rolle zu übernehmen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
J	Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
K	Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
L	In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q21 vorlegen.

Q21 Bei den folgenden Fragen geht es jeweils um zwei gegensätzliche Meinungen zu verschiedenen politischen Aufgaben. Bitte sagen Sie mir, wo Ihrer Meinung nach die einzelnen Parteien stehen. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, dann sagen Sie das bitte einfach.

Zuerst geht es um das Thema Kernenergie. Der Wert 1 bedeutet: weiterer Ausbau der Kernenergie, der Wert 7 bedeutet: sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke abgeschaltet werden?

INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.

		weiterer Ausbau der Kernenergie						**sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke**	**weiß nicht**	**Antwort verweigert**
		1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**
A	Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die CDU / CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Die FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Bündnis90 / Die Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Die Republikaner?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F	Die PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q22 vorlegen.

Q22 Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.

		Zuzugsmöglich-keiten für Ausländer erleichtern						**Zuzugsmöglich-keiten für Ausländer einschränken**	**weiß nicht**	**Antwort verweigert**
		1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**
A	Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die CDU / CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Die FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Bündnis90 / Die Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Die Republikaner?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F	Die PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q23 vorlegen.

Q23 Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit?

INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.

		Europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt						Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit	weiß nicht	Antwort verweigert
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A	Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die CDU / CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Die FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Bündnis90 / Die Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Die Republikaner?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F	Die PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q24 vorlegen.

Q24 Und welche Meinung haben Sie selbst zu diesen Fragen?

INT.: Fragen A bis C einzeln abfragen.

		1	2	3	4	5	6	7	weiß nicht 8	Antwort verweigert 9
A	Welche Meinung haben Sie zur Kernenergie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Welche Meinung haben Sie zur Frage der Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Welche Meinung haben Sie zur europäischen Einigung?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q25 vorlegen.

Q25 Und wie wichtig ist Ihnen die Lösung dieser Probleme? Bitte beurteilen Sie dies anhand dieser Liste von „sehr wichtig“ bis „völlig unwichtig“.

		sehr wichtig	wichtig	teils wichtig / teils nicht	nicht so wichtig	völlig unwichtig	weiß nicht	Antwort verweigert
		1	2	3	4	5	8	9
A	Kernenergie	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Europäische Einigung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Q26 Wo haben Sie im Juli 1989, also kurz vor der Wende, gelebt: in der damaligen Bundesrepublik, in der damaligen DDR oder bereits seit mehreren Jahren im Ausland?

1	☐	damalige Bundesrepublik	→ weiter mit Frage **Q27a**
2	☐	damalige DDR	→ weiter mit Frage **Q27b**
3	☐	bereits seit mehreren Jahren im Ausland	→ weiter mit Frage **Q28**

INT.: Nur wenn Befragter lt. Frage Q26 "damalige Bundesrepublik" genannt hat:

Q27a **INT.: Liste Q27a vorlegen.**

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen Bundesrepublik vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen Bundesrepublik vor der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Westdeutschland ist?

INT.: Bereiche vorlesen.

		viel besser	besser	gleich	schlechter	viel schlechter	weiß nicht	Antwort verweigert
		1	2	3	4	5	8	9
A	Persönlicher Lebensstandard	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Gerechtigkeit der Einkommensverteilung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Soziale Sicherheit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Zusammenhalt der Menschen untereinander	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Schutz der Bürger vor Verbrechen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Weiter mit Frage Q28!

INT.: Nur wenn Befragter lt. Frage Q26 "damalige DDR" genannt hat.

INT.: Liste Q27b vorlegen.

Q27b Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen DDR vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen DDR vor der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Ostdeutschland ist?

INT.: Bereiche vorlesen.

		viel besser	besser	gleich	schlechter	viel schlechter	weiß nicht	Antwort verweigert
		1	2	3	4	5	8	9
A	Persönlicher Lebensstandard	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Gerechtigkeit der Einkommensverteilung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Soziale Sicherheit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Zusammenhalt der Menschen untereinander	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Schutz der Bürger vor Verbrechen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

AN ALLE

INT.: Skala Q28 vorlegen.

Q28 Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. + 5 heisst, dass Sie sehr viel von der Partei halten, - 5 heisst, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

INT.: Vorgaben vorlesen.

		halte sehr viel von dieser Partei										**halte überhaupt nichts von dieser Partei**	**weiß nicht**	**Antwort verweigert**
		+5	**+4**	**+3**	**+2**	**+1**	**0**	**-1**	**-2**	**-3**	**-4**	**-5**	**98**	**99**
A	Was halten Sie von der CDU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Der CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Der SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Der FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Bündnis90 / Die Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F	Den Republikanern?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
G	Der PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
H	Der Schill-Partei?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q29 vorlegen.

Q29a Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

INT.: Nur EINE Nennung möglich, das wichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine „1“ eintragen.

Q29b Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

INT.: Nur EINE Nennung möglich, das zweitwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine „2“ eintragen.

Q29c Und welches Ziel käme an dritter Stelle?

INT.: Nur EINE Nennung möglich, das drittwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine „3“ eintragen.

A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

8 ☐ weiß nicht

B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

8 ☐ weiß nicht

C Kampf gegen die steigenden Preise

8 ☐ weiß nicht

D Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

8 ☐ weiß nicht

INT.: Im leer gebliebenen Antwortkästchen die Ziffer „4“ ohne Befragten ergänzen.

INT.: Skala Q30 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

Q30 In der Politik reden die Leute häufig von „Links“ und „Rechts“. Wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen, wenn 1 links und 11 rechts ist?

links										**rechts**
1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

98 ☐ weiß nicht

99 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste Q31 vorlegen.

Q31 Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht. Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

INT.: Vorgaben vorlesen.

		vertraue ich überhaupt nicht	**vertraue ich eher nicht**	**vertraue ich teilweise**	**vertraue ich weitgehend**	**vertraue ich voll und ganz**	**weiß nicht**	**Antwort verweigert**
		-2	**-1**	**0**	**+1**	**+2**	**8**	**9**
A	Wie ist das mit dem Bundestag?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	... dem Bundesverfassungsgericht?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	... der Bundesregierung?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	... den Gerichten?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	... der Polizei?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F	... der Verwaltung?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
G	... den Kirchen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
H	... den Parteien?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
J	... der Bundeswehr?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
K	... den Gewerkschaften?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
L	... den Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
M	... den Umweltschutzgruppen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q32 vorlegen.

Q32 Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluss nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, welche der folgenden Dinge würden Sie dann tun? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. -2 bedeutet, würde ich bestimmt nicht tun, +2 bedeutet, würde ich bestimmt tun. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Vorgaben vorlesen.

		würde ich bestimmt nicht tun	würde ich wahrscheinlich nicht tun	würde ich vielleicht tun	würde ich wahrscheinlich tun	würde ich bestimmt tun	weiß nicht	Antwort verweigert
		-2	-1	0	+1	+2	8	9
A	in einer Bürgerinitiative mitarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	an einer genehmigten Demonstration teilnehmen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	an einer Demonstration teilnehmen, auch wenn mit Gewalt gerechnet werden muss	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	den Straßenverkehr blockieren	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	versuchen, von einer Partei Unterstützung zu bekommen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Block Q33 vorlegen.

Q33 Hier in diesem Block finden Sie eine Reihe von Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Vorgaben NICHT vorlesen. Befragter soll zu jeder Aussage den entsprechenden Skalenwert nennen.

		stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme teil zu / teils nicht zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort verweigert
		-2	-1	0	+1	+2	8	9
A	Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Die wichtigsten Wirtschaftsunternehmen müssen verstaatlicht werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Gruppen- und Verbandsinteressen sollten sich bedingungslos dem Allgemeinwohl unterordnen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F	Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
G	Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Skala Q34 vorlegen.

Q34 Was halten Sie - ganz allgemein - von Gerhard Schröder bzw. von Edmund Stoiber? Sagen Sie dies bitte anhand der folgenden Skala. + 5 bedeutet, dass Sie sehr viel von Gerhard Schröder bzw. von Edmund Stoiber halten, - 5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von dem Politiker halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

		halte sehr viel von diesem Politiker										halte überhaupt nichts von diesem Politiker	weiß nicht	Antwort verweigert
		+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	98	99
A	Was halten Sie von Gerhard Schröder?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Und was halten Sie von Edmund Stoiber?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q35 vorlegen.

Q35 Ich lese Ihnen nun einige Eigenschaften vor. Sagen Sie mir bitte, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Gerhard Schröder bzw. auf Edmund Stoiber zutreffen. Der Wert - 2 bedeutet, dass die jeweilige Eigenschaft überhaupt nicht auf den Politiker zutrifft. + 2 bedeutet, dass die Eigenschaft voll und ganz auf den Politiker zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Vorgaben vorlesen.

		trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort verweigert
		-2	-1	0	+1	+2	8	9
A	Die erste Aussage: „Er hat vernünftige Vorstellungen, um die Wirtschaft anzukurbeln“							
	a) Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	b) Trifft das auf Edmund Stoiber zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	„Er ist menschlich sympathisch“							
	a) Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	b) Trifft das auf Edmund Stoiber zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	„Er ist politisch vertrauenswürdig“							
	a) Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	b) Trifft das auf Edmund Stoiber zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	„Er ist tatkräftig“							
	a) Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	b) Trifft das auf Edmund Stoiber zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q36 vorlegen.

Q36 Ich lese Ihnen jetzt einige Gruppen, Organisationen und Parteien vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste für jede davon - egal, ob Sie darin Mitglied sind oder nicht - ob sie Ihrer Meinung nach Ihre Interessen vertritt oder Ihren Interessen entgegensteht. Bitte nennen Sie wieder nur den entsprechenden Skalenwert.

INT.: Vorgaben vorlesen.

		stehen meinen Interessen vollständig entgegen	stehen meinen Interessen teilweise entgegen	weder noch	vertreten meine Interessen teilweise	vertreten meine Interessen vollständig	weiß nicht	Antwort verweigert
		-2	-1	0	+1	+2	8	9
A	Wie ist das mit den Gewerkschaften?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Wie ist das mit den Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Mit den Umweltschutzgruppen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Mit den Kirchen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q37 vorlegen.

Q37 Und wie ist es mit den folgenden Parteien, die ich Ihnen jetzt vorlese?

INT.: Parteien vorlesen.

		stehen meinen Interessen vollständig entgegen	stehen meinen Interessen teilweise entgegen	weder noch	vertreten meine Interessen teilweise	vertreten meine Interessen vollständig	weiß nicht	Antwort verweigert
		-2	-1	0	+1	+2	8	9
A	Mit der CDU / CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Der SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Der FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Wie ist das mit Bündnis90 / Den Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Den Republikanern?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F	Der PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Skala Q38 vorlegen.

Q38 Waren Sie mit den Leistungen der bisherigen Bundesregierung (SPD-Bündnis90 / Die Grünen) in Berlin eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala von + 5 bis - 5. Der Wert + 5 bedeutet, dass Sie mit den Leistungen der bisherigen Regierung in Berlin voll und ganz zufrieden waren. - 5 bedeutet, dass Sie mit den Leistungen der bisherigen Regierung in Berlin vollständig unzufrieden waren. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

voll und ganz zufrieden										**vollständig unzufrieden**
+5	**+4**	**+3**	**+2**	**+1**	**0**	**-1**	**-2**	**-3**	**-4**	**-5**
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

98 ☐ weiß nicht

99 ☐ Antwort verweigert

INT.: Skala Q39 vorlegen.

Q39 Parteien werden oft als „links“ oder „rechts“ eingestuft. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen. Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

INT.: Parteien vorlesen.

		links										**rechts**	**weiß nicht**	**Antwort verweigert**
		1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**98**	**99**
A	Die CDU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Die SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Die FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Die CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Bündnis90 / Die Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F	Die PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q40 vorlegen und bis einschließlich Frage Q40C liegen lassen.

Q40A Hier finden Sie, beispielhaft, unterschiedliche Tageszeitungen bzw. Gruppen von Tageszeitungen.

INT.: Fragen Q40A bis Q40C vorlesen und jeweils Angabe eintragen. Keine Zeitspanne, sondern Tage pro Woche eintragen.

An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt die Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der BILD-Zeitung?

an ☐ Tagen pro Woche

0 ☐ gar nicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste Q40 liegt noch vor.

Q40B An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt die Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in einer dieser überregionalen Zeitungen hier auf der Liste?

an ☐ Tagen pro Woche → weiter mit Frage **Q40Bb**

0 ☐ gar nicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

} weiter mit Frage **Q40C**

INT.: Liste Q40 liegt noch vor.

Q40Bb Und in welcher dieser Zeitungen lesen Sie am häufigsten die Berichte über das politische Geschehen?

INT.: Nur EINE Nennung möglich.

1 ☐ FAZ

2 ☐ Die Welt

3 ☐ Süddeutsche Zeitung

4 ☐ Frankfurter Rundschau

5 ☐ taz

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

INT.: Liste Q40 liegt noch vor.

Q40C An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt die Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in einer lokalen oder regionalen Tageszeitung?

an ☐ Tagen pro Woche

0 ☐ gar nicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q41 Wie oft in der Woche sehen Sie sich Nachrichtensendungen im Ersten oder Zweiten Programm im Fernsehen an? Gemeint sind hier nur die Nachrichtensendungen von ARD oder ZDF, also Tagesschau, Tagesthemen, Heute und Heute-Journal.

An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt diese Nachrichtensendungen an?

an ☐ Tagen pro Woche

0 ☐ gar nicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q42 Und wie ist es mit Nachrichtensendungen der privaten Fernsehsender, z.B. SAT 1-Nachrichten oder RTL-Aktuell?

An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt diese Nachrichtensendungen an?

an ☐ Tagen pro Woche

0 ☐ gar nicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q43 Was halten Sie von unserer Gesellschaftsordnung? Geht es da im großen und ganzen eher gerecht zu oder geht es da im großen und ganzen eher ungerecht zu?

1 ☐ eher gerecht

2 ☐ teils / teils

3 ☐ eher ungerecht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q44 Unabhängig davon, wie gerecht es in einer Gesellschaft zugeht, gibt es bevorzugte und benachteiligte Menschen oder Bevölkerungsgruppen.

Was meinen Sie, gehören Sie selbst zu den Menschen oder zu einer Bevölkerungsgruppe, die in unserer Gesellschaft eher benachteiligt wird, die weder benachteiligt noch bevorzugt wird, oder die eher bevorzugt wird?

Ich gehöre zu einer Bevölkerungsgruppe...

1 ☐ ...die eher benachteiligt wird.

2 ☐ ...die weder benachteiligt noch bevorzugt wird.

3 ☐ ...die eher bevorzugt wird.

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q45 Nun noch einmal zur Bundestagswahl 2002. Wie intensiv haben Sie den Wahlkampf verfolgt?

INT.: Bitte Vorlesen.

1 ☐ sehr intensiv
2 ☐ intensiv
3 ☐ teils intensiv / teils weniger intensiv
4 ☐ weniger intensiv
5 ☐ gar nicht

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q46 Und wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis der Bundestagswahl? Sind Sie:

INT.: Bitte Vorlesen.

1 ☐ sehr zufrieden
2 ☐ ziemlich zufrieden
3 ☐ teils zufrieden / teils unzufrieden
4 ☐ ziemlich unzufrieden
5 ☐ sehr unzufrieden

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste Q47 vorlegen.

Q47 Nach dem Wahlergebnis vom 22. September gibt es verschiedene Koalitionsmöglichkeiten: SPD und CDU / CSU, SPD und Bündnis90 / Die Grünen, CDU / CSU und Bündnis90 / Die Grünen, sowie SPD, Bündnis90 / Die Grünen und FDP.

Unabhängig davon, wie die Parteien sich entscheiden **(INT.: falls bereits eine Koalition gebildet wurde: entschieden haben)**, was wäre Ihnen persönlich am liebsten, von welchen Parteien Deutschland in den nächsten vier Jahren regiert wird?

INT.: Vorlesen und Antwort im untenstehenden Schema ankreuzen. Nur EINE Nennung zulassen.

1 ☐ A SPD und CDU / CSU
2 ☐ B SPD und Bündnis90 / Die Grünen
3 ☐ C CDU / CSU und Bündnis90 / Die Grünen
4 ☐ D SPD, Bündnis90 / Die Grünen und FDP

98 ☐ weiß nicht
99 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste Q48 vorlegen. Nur EINE Nennung zulassen.

Q48 Wie war das eigentlich bei der vorletzten Bundestagswahl im September 1998: Welche Partei haben Sie damals gewählt? Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste.

INT.: Bei Rückfragen: maßgebend ist die Parteienstimme (Zweitstimme)

A	☐	CDU (bzw. CSU)
B	☐	SPD
C	☐	FDP
D	☐	Bündnis90 / Die Grünen
E	☐	Republikaner
F	☐	PDS
G	☐	andere Partei
8	☐	war nicht wahlberechtigt **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
9	☐	habe nicht gewählt **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
98	☐	weiß nicht
99	☐	Antwort verweigert

INT.: Block Q49 vorlegen.

Q49 Bevor ich Ihnen zum Schluss einige Fragen für statistische Zwecke stelle, sind hier nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Vorgaben NICHT vorlesen. Befragter soll zu jeder Aussage den entsprechenden Skalenwert nennen.

		stimme überhaupt nicht zu	**stimme eher nicht zu**	**stimme teil zu / teils nicht zu**	**stimme eher zu**	**stimme voll und ganz zu**	**weiß nicht**	**Antwort verweigert**
		-2	**-1**	**0**	**+1**	**+2**	**8**	**9**
A	Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als einen großen Staatsmann ansehen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Auch heute noch ist der Einfluss von Juden zu groß.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F	Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
G	Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

S1 **INT.: INTERVIEWERFESTSTELLUNG.**

Interview wird durchgeführt mit:

1 ☐ einem Mann

2 ☐ einer Frau

S2a Abschließend noch einige Fragen zur Statistik: Würden Sie mir bitte sagen, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?

Monat: ____ Jahr: 1 9 ____

S2b Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit von Geburt an?

1 ☐ ja → weiter mit Frage **S3**

2 ☐ nein → weiter mit Frage **S2c**

INT.: Nur wenn lt. Frage S2b deutsche Staatsangehörigkeit NICHT von Geburt an.

S2c Und in welchem Jahr haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten?

____

S2d Und welche Staatsangehörigkeit haben Sie vorher gehabt?

_____

AN ALLE

INT.: Liste S3 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S3 Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an oder haben Sie angehört? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

1 ☐ der evangelischen Kirche

2 ☐ der katholischen Kirche

3 ☐ anderer Glaubensgemeinschaft

4 ☐ aus der evangelischen Kirche ausgetreten

5 ☐ aus der katholischen Kirche ausgetreten

6 ☐ nie Mitglied einer Kirche / Glaubensgemeinschaft gewesen

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste S4 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S4 Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.

1	☐	mehrmals in der Woche
2	☐	einmal in der Woche
3	☐	mindestens einmal im Monat
4	☐	mehrmals im Jahr
5	☐	einmal im Jahr
6	☐	seltener als einmal im Jahr
7	☐	nie
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste S5 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich. Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen.

S5 Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.

1	☐	bin noch Schüler(in)	→ weiter mit Frage **S5a**
2	☐	Schule beendet ohne Abschluss	} weiter mit Frage **S6**
3	☐	Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	
4	☐	Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	
5	☐	Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse, Fachhochschulreife	
6	☐	abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum	
8	☐	weiß nicht	
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn lt. Frage S5 noch Schüler.

S5a Welchen Schulabschluss streben Sie an?

INT.: Vorgaben vorlesen.

3	☐	Hauptschulabschluss
4	☐	Mittlere Reife
5	☐	Abitur, Fachabitur
7	☐	anderen
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

AN ALLE

S6 Haben Sie eine berufliche Lehre abgeschlossen?

1	☐	ja
2	☐	nein
9	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste S7 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S7 Sind Sie gegenwärtig vollzeit- oder teilzeiterwerbstätig? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

1	☐	vollzeit-erwerbstätig	weiter mit Frage **S10**
2	☐	teilzeit-erwerbstätig	
3	☐	in beruflicher Ausbildung / Lehre	
4	☐	stundenweise erwerbstätig	weiter mit Frage **S8**
5	☐	z.Zt. arbeitslos	
6	☐	z.Zt. in Kurzarbeit, Nullarbeit	
7	☐	in einer Umschulungs- bzw. einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme	
8	☐	in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub	
9	☐	Hausfrau / Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig)	
10	☐	im Vorruhestand, Ruhestand, Pension	
11	☐	Wehr-, Zivildienstleistender	
12	☐	in schulischer Ausbildung	
13	☐	in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität	
99	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn lt. Frage S7 Positionen 4-13 oder 99 angegeben.

S8 Waren Sie früher einmal vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von mindestens 15 Wochenarbeitsstunden?

1	☐	ja	→ weiter mit Frage **S9**
2	☐	nein	weiter mit Frage **S13**
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn lt. Frage S8 früher einmal vollzeit- oder teilzeit erwerbstätig.

S9 Wann haben Sie diese Erwerbstätigkeit beendet?

INT.: Jahr eintragen. Interviewerfeststellung beachten.

8	☐	weiß nicht	
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: INTERVIEWERFESTSTELLUNG:

1	☐	Erwerbstätigkeit zwischen 1998 und 2002 beendet	→ weiter mit Frage **S10**
2	☐	Erwerbstätigkeit vor 1998 beendet	→ weiter mit Frage **S11**

S10 Haben Sie seit 1998 unfreiwillig Ihre Arbeitsstelle gewechselt oder sind arbeitslos geworden, oder sind Sie aus dem Berufsleben ausgeschieden?

INT.: Vorlesen.

		ja	nein	weiß nicht	Antwort verweigert
		1	2	8	9
Haben Sie seit 1998					
A	... unfreiwillig Ihre Arbeitsstelle gewechselt?	☐	☐	☐	☐
Sind Sie seit 1998					
B	... arbeitslos geworden?	☐	☐	☐	☐
C	... aus dem Berufsleben ausgeschieden?	☐	☐	☐	☐

S11 Sind Sie **(INT.: gegebenenfalls: waren Sie zuletzt)** im öffentlichen Dienst tätig?

1 ☐ ja

2 ☐ nein

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste S12 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S12 Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch. Welche berufliche Stellung trifft auf Sie gegenwärtig zu bzw., sofern Sie nicht mehr berufstätig sind, was traf zuletzt auf Sie zu?

Selbstständige

1 ☐ Kleinere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker)

2 ☐ Mittlere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker)

3 ☐ Größere Selbstständige (z.B. Fabrikbesitzer)

Angestellte (auch LPG und PGH)

4 ☐ Einfache Angestellte (z.B. Bote)

5 ☐ Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin)

6 ☐ Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)

7 ☐ Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

8 ☐ Einfacher Dienst (bis Assistent)

9 ☐ Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär)

10 ☐ Gehobener Dienst (bis Amtsrat)

11 ☐ Höherer Dienst (ab Regierungsrat)

Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter / auch in LPG oder PGH)

12 ☐ Ungelernter Arbeiter

13 ☐ Angelernter Arbeiter

14 ☐ Facharbeiter

15 ☐ Hochqualifizierte Facharbeiter

Selbstständige Landwirte

16 ☐ Kleine (bis unter 5 ha / 20 Morgen)

17 ☐ Mittlere (5 ha / 20 Morgen bis unter 20 ha / 80 Morgen)

18 ☐ Große (20 ha / 80 Morgen und mehr)

Sonstige

19 ☐ Freie Berufe, auch freischaffende Künstler

20 ☐ in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium

98 ☐ weiß nicht

99 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

S13 Würden Sie mir bitte sagen, welchen Familienstand Sie haben: Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte nur die entsprechende Ziffer.

INT.: Liste S13 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

1	☐	Verheiratet, lebe mit Ehepartner(in) zusammen	→ weiter mit Frage **S14**
2	☐	Verheiratet, getrennt lebend (in Trennung / Scheidung)	→ weiter mit Frage **S13a**
3	☐	geschieden	
4	☐	verwitwet	
5	☐	ledig	

INT.: Nur wenn lt. Frage S13 in Trennung, geschieden, verwitwet oder ledig.

S13a Leben Sie mit einem Partner / einer Partnerin zusammen?

1	☐	ja	→ weiter mit Frage **S14**
2	☐	nein	→ weiter mit Frage **S22**

INT.: Liste S14 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich. Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen.

S14 Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin?

1	☐	ist noch Schüler(in)	→ weiter mit Frage **S14a**
2	☐	Schule beendet ohne Abschluss	→ weiter mit Frage **S15**
3	☐	Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	
4	☐	Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	
5	☐	Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse, Fachhochschulreife	
6	☐	abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum	
8	☐	weiß nicht	
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn (Ehe-)Partner(in) lt. Frage S14 noch Schüler:

S14a Welchen Schulabschluss strebt er / sie an?

INT.: Vorgaben vorlesen.

3	☐	Hauptschulabschluss
4	☐	Mittlere Reife
5	☐	Abitur, Fachabitur
7	☐	anderen
8	☐	Weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

S15 Hat er / sie eine berufliche Lehre abgeschlossen?

1 ☐ ja

2 ☐ nein

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

S16 Was trifft gegenwärtig auf Ihren (Ehe-) Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin zu?

INT.: Liste S16 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

1 ☐ vollzeit-erwerbstätig
2 ☐ teilzeit-erwerbstätig
3 ☐ in beruflicher Ausbildung / Lehre
} weiter mit Frage **S19**

4 ☐ stundenweise erwerbstätig
5 ☐ z.Zt. arbeitslos
6 ☐ z.Zt. in Kurzarbeit, Nullarbeit
7 ☐ in einer Umschulungs- bzw. einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme
8 ☐ in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub
9 ☐ Hausfrau / Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig)
10 ☐ im Vorruhestand, Ruhestand, Pension
11 ☐ Wehr-, Zivildienstleistender
12 ☐ in schulischer Ausbildung
13 ☐ in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität
} weiter mit Frage **S17**

99 ☐ Antwort verweigert

INT.: Nur wenn lt. Frage S16 Pos. 4-13 oder 99 angegeben.

S17 War Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin früher einmal vollzeit- oder teilzeiterwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von mindestens 15 Wochenarbeitsstunden?

1 ☐ ja → weiter mit Frage **S18**

2 ☐ nein
8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert
} weiter mit Frage **S22**

INT.: Nur wenn lt. Frage S17 früher einmal vollzeit- oder teilzeit erwerbstätig.

S18 Wann hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin diese Erwerbstätigkeit beendet?

INT.: Jahr eintragen. Interviewerfeststellung beachten.

8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

INT.: INTERVIEWERFESTSTELLUNG:

1	☐	Erwerbstätigkeit zwischen 1998 und 2002 beendet	→ weiter mit Frage **S19**
2	☐	Erwerbstätigkeit vor 1998 beendet	→ weiter mit Frage **S20**

S19 Hat Ihr (Ehe-)partner / Ihre (Ehe-)Partnerin seit 1998 unfreiwillig seine / ihre Arbeitsstelle gewechselt oder ist arbeitslos geworden, oder ist aus dem Berufsleben ausgeschieden?

INT.: Vorlesen.

		ja	**nein**	**weiß nicht**	**Antwort verweigert**
		1	**2**	**8**	**9**
	Hat Ihr(e) (Ehe-)Partner(in) seit 1998				
A	... unfreiwillig seine / ihre Arbeitsstelle gewechselt?	☐	☐	☐	☐
	Ist er / sie seit 1998				
B	... arbeitslos geworden?	☐	☐	☐	☐
C	... aus dem Berufsleben ausgeschieden?	☐	☐	☐	☐

S20 Ist Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin **(INT.: gegebenenfalls: war Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin zuletzt)** im öffentlichen Dienst tätig?

1	☐	Ja
2	☐	Nein
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste S21 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S21 Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch. Welche berufliche Stellung trifft auf Ihren (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin gegenwärtig zu bzw. sofern er / sie nicht mehr berufstätig ist, was traf zuletzt auf ihn / sie zu?

Selbstständige

1 ☐ Kleinere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker)

2 ☐ Mittlere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker)

3 ☐ Größere Selbstständige (z.B. Fabrikbesitzer)

Angestellte (auch LPG und PGH)

4 ☐ Einfache Angestellte (z.B. Bote)

5 ☐ Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin)

6 ☐ Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)

7 ☐ Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

8 ☐ Einfacher Dienst (bis Assistent)

9 ☐ Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär)

10 ☐ Gehobener Dienst (bis Amtsrat)

11 ☐ Höherer Dienst (ab Regierungsrat)

Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter / auch in LPG oder PGH)

12 ☐ Ungelernter Arbeiter

13 ☐ Angelernter Arbeiter

14 ☐ Facharbeiter

15 ☐ Hochqualifizierte Facharbeiter

Selbstständige Landwirte

16 ☐ Kleine (bis unter 5 ha / 20 Morgen)

17 ☐ Mittlere (5 ha / 20 Morgen bis unter 20 ha / 80 Morgen)

18 ☐ Große (20 ha / 80 Morgen und mehr)

Sonstige

19 ☐ Freie Berufe, auch freischaffende Künstler

20 ☐ in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium

98 ☐ weiß nicht

99 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

INT.: Liste S22 vorlegen.

S22 Sind Sie persönlich in einer Bürgerinitiative, in einer Partei, in einer Berufsvereinigung oder einer Gewerkschaft? Und falls ja, haben Sie dort ein Amt?

INT.: Vorgaben vorlesen.

		nein, bin nicht Mitglied	bin Mitglied, habe aber kein Amt übernommen	bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus	Antwort verweigert
		1	2	3	9
A	Bürgerinitiative	☐	☐	☐	☐
B	Partei	☐	☐	☐	☐
C	Berufsvereinigung	☐	☐	☐	☐
D	Gewerkschaft	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste S23 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S23 Viele Leute neigen in der Bundesrepublik längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste.

Ja, und zwar:

1	☐	A	der CDU	} weiter mit Frage **S24**
2	☐	B	der CSU	
3	☐	C	der SPD	
4	☐	D	der FDP	
5	☐	E	dem Bündnis90 / Die Grünen	
6	☐	F	den Republikanern	
7	☐	G	der PDS	
9	☐	H	einer anderen Partei	

96	☐	nein, neige keiner Partei zu	} weiter mit Frage **S27**
98	☐	weiß nicht	
99	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn Befragter lt. Frage S23 einer Partei zuneigt (Position 1-8), sonst weiter mit Frage S27:

S24 Wie stark oder wie schwach neigen Sie, alles zusammengenommen, dieser Partei zu? Neigen Sie ihr sehr stark, stark, mittelmäßig, schwach oder sehr schwach zu?

1	☐	sehr stark
2	☐	stark
3	☐	mittelmäßig
4	☐	schwach
5	☐	sehr schwach
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

S25 Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu: Seitdem Sie sich erinnern können, seit vielen Jahren, seit ein paar Jahren, seit einigen Monaten oder seit ein paar Wochen?

1 ☐ seitdem ich mich erinnern kann

2 ☐ seit vielen Jahren

3 ☐ seit ein paar Jahren

4 ☐ seit einigen Monaten

5 ☐ seit ein paar Wochen

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste S26 vorlegen.

S26 Wir möchten in unserer Untersuchung gerne herausfinden, was die Leute meinen, wenn sie sagen, sie neigen einer bestimmten Partei eher zu oder stehen ihr näher als den anderen Parteien. Würden Sie mir bitte anhand dieser Skala sagen, wie stark die hier aufgeführten Meinungen auf Sie zutreffen. -2 bedeutet dabei, die jeweilige Meinung trifft auf Sie überhaupt nicht zu; +2 bedeutet dagegen, dass die Meinung voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

INT.: Aussagen vorlesen.

		trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort verweigert
		-2	-1	0	+1	+2	8	9
A	Mir bedeutet diese Partei sehr viel. Es ist mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie hat zur Zeit die besseren Politiker.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht zur Zeit die bessere Politik.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

AN ALLE

S27 Wie viele Personen tragen insgesamt zum Gesamteinkommen dieses Haushaltes bei?

1 ☐ 1 Person

2 ☐ 2 Personen

3 ☐ 3 Personen

4 ☐ 4 Personen

5 ☐ 5 Personen und mehr

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste S28 vorlegen.

S28 Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie hoch das Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt ist, also die Summe aller Einkommen, nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung. Geben Sie bitte von dieser Liste nur den entsprechenden Buchstaben an.

INT.: Bei Rückfragen:

Bei Selbstständigen zählt das durchschnittliche monatliche Netto-Einkommen abzüglich der Betriebsausgaben.

1	☐	B
2	☐	E
3	☐	F
4	☐	H
5	☐	K
6	☐	L
7	☐	M
8	☐	N
9	☐	P
10	☐	R
11	☐	S
12	☐	T

98	☐	weiß nicht
99	☐	Antwort verweigert

S29 Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu, der Arbeiterschicht, der Mittelschicht oder der Oberschicht?

1	☐	Arbeiterschicht	} weiter mit Frage **S30**
2	☐	Mittelschicht	
3	☐	Oberschicht	

8	☐	weiß nicht	} weiter mit Frage **S32**
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn in Frage S29 Arbeiterschicht, Mittelschicht oder Oberschicht genannt, sonst weiter mit Frage S32.

S30 Rechnen Sie sich dabei eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil?

1	☐	unterer Teil
2	☐	Durchschnitt
3	☐	oberer Teil

8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

S31 Und wenn Sie das mit Ihrem Elternhaus vergleichen, würden Sie dann sagen, Sie selbst gehören einer niedrigeren Schicht, der gleichen oder einer höheren Schicht als Ihre Eltern an?

1 ☐ niedrigere Schicht

2 ☐ gleiche Schicht

3 ☐ höhere Schicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

S32 Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder mitgerechnet, leben insgesamt hier in Ihrem Haushalt? Bitte rechnen Sie auch die Personen hinzu, die zur Zeit nicht da sind, die aber auch zum Haushalt gehören.

INT.: Anzahl bitte eintragen.

1 ☐ lebe allein → weiter mit Frage **S34**

☐☐ → weiter mit Frage **S33**

Personen im Haushalt

INT.: Nur wenn Befrager NICHT alleine im Haushalt lebt, sonst weiter mit Frage S34.

S33 Wie viele Personen in Ihrem Haushalt, Sie selbst mitgerechnet, haben die deutsche Staatsangehörigkeit und haben das 16. Lebensjahr vollendet?

INT.: Anzahl bitte eintragen.

☐☐

insgesamt deutsche Personen ab 16 Jahre im Haushalt

AN ALLE

S34 Haben Sie hier im Haushalt Telefon?

1 ☐ ja

2 ☐ nein

INT.: Interview mit Dank beenden. Bitte Interviewerprotokoll ausfüllen!

INTERVIEWERPROTOKOLL

ACHTUNG INTERVIEWER:
Fragen Z2 bis Z10 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

Z2 Wurde das Interview mit der Befragungsperson allein durchgeführt, oder waren während des Interviews auch andere Personen anwesend? Wenn ja, welche?

1	☐	Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt	→ weiter mit Frage **Z4**
2	☐	Ehegatte / Partner anwesend	} weiter mit Frage **Z3**
3	☐	Kinder anwesend	
4	☐	andere Familienangehörige anwesend	
5	☐	sonstige Personen anwesend	

Z3 Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?

1	☐	ja, manchmal
2	☐	ja, häufig
3	☐	nein

Z4 Wie war die Bereitschaft der Befragungsperson, die Fragen zu beantworten?

1	☐	gut
2	☐	mittelmäßig
3	☐	schlecht
4	☐	anfangs gut / später schlechter
5	☐	anfangs schlecht / später besser

Z5 Wie sind die Angaben der Befragungsperson einzuschätzen?

1	☐	insgesamt zuverlässig
2	☐	insgesamt weniger zuverlässig
3	☐	bei einigen Fragen weniger zuverlässig und zwar bei Fragen:

_____

_____

Z6 **Datum des Interviews:**

[ ][ ] Tag [ ][ ] Monat

Z7 **Interviewende (Uhrzeit)**

[ ][ ] Stunde [ ][ ] Minute

Z8a) Das wievielte Interview ist das für diese Studie?

Das ist mein [ ][ ] tes Interview für diese Studie

b) Bitte notieren Sie die Anzahl der von Ihnen unternommenen telefonischen und persönlichen Kontakte und Kontaktversuche (einschließlich Interviewdurchführung) für dieses Interview.

telefonisch: [ ][ ] Anzahl

persönlich.: [ ][ ] Anzahl

Z9 PLZ / Befragungsort:

[ ][ ][ ][ ][ ] / _____

Z10 **Zu mir (INT.:) selbst, ich bin:**

(a) 1 ☐ männlich 2 ☐ weiblich

b) [ ][ ] Jahre alt

c) Schulbildung:

1 ☐ Haupt-, Volksschule
2 ☐ Mittlere Reife
3 ☐ Polytechnische Oberschule
4 ☐ Abitur / EOS
5 ☐ Studium / Fachhochschule

Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

[ ][ ] . [ ][ ] . **02** _____

Datum des Interviews **Unterschrift des Interviewers**

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!

Listenheft
102 327 - 530

Nachwahlbefragung

Liste Q7

1 - habe im Wahllokal gewählt

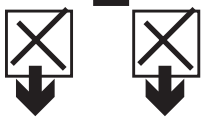
2 - habe per Briefwahl gewählt

3 - war nicht wahlberechtigt

4 - habe aus anderen Gründen nicht gewählt

Liste Q8a, b
Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

01	Kandidat der **CDU / CSU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands / Christlich Soziale Union	☐
02	Kandidat der **SPD**	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	☐
03	Kandidat von **Bündnis90 / Die Grünen**	Bündnis90 / Die Grünen	☐
04	Kandidat der **FDP**	Freie Demokratische Partei	☐
05	Kandidat der **PDS**	Partei des Demokratischen Sozialismus	☐
06	Kandidat der **Republikaner**	Die Republikaner	☐
07	Kandidat der **ÖDP**	Ökologisch-Demokratische Partei	☐
08	Kandidat der **Grauen**	Die Grauen	☐
09	Kandidat der **Schill-Partei**	Partei Rechtsstaatlicher Offensive	☐
10	Kandidat der **NPD**	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	☐
11	Kandidat einer **anderen Partei**	Angabemöglichkeit sofern Kandidat einer anderen Partei	☐

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

☐	**CDU / CSU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands / Christlich Soziale Union	21
☐	**SPD**	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	22
☐	**Bündnis90 / Die Grünen**	Bündnis90 / Die Grünen	23
☐	**FDP**	Freie Demokratische Partei	24
☐	**PDS**	Partei des Demokratischen Sozialismus	25
☐	**Republikaner**	Die Republikaner	26
☐	**ÖDP**	Ökologisch-Demokratische Partei	27
☐	**Graue**	Die Grauen	28
☐	**Schill-Partei**	Partei Rechtsstaatlicher Offensive	29
☐	**NPD**	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	30
☐	**andere Partei**	Angabemöglichkeit sofern andere Partei	31

Liste Q9

A Die Kanzlerkandidaten Gerhard Schröder und Edmund Stoiber

B Die Aussagen der Parteien zu den Problemen, die **Ihnen persönlich** besonders wichtig sind

C Der Wahlkampf der Parteien

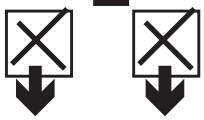
D Der Wunsch nach einem Regierungswechsel

E Die Bindung an eine bestimmte Partei

F Die TV-Debatten zwischen den Kanzlerkandidaten

Liste Q10b, c
Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

01	Kandidat der **CDU / CSU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands / Christlich Soziale Union	☐
02	Kandidat der **SPD**	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	☐
03	Kandidat von **Bündnis90 / Die Grünen**	Bündnis90 / Die Grünen	☐
04	Kandidat der **FDP**	Freie Demokratische Partei	☐
05	Kandidat der **PDS**	Partei des Demokratischen Sozialismus	☐
06	Kandidat der **Republikaner**	Die Republikaner	☐
07	Kandidat der **ÖDP**	Ökologisch-Demokratische Partei	☐
08	Kandidat der **Grauen**	Die Grauen	☐
09	Kandidat der **Schill-Partei**	Partei Rechtsstaatlicher Offensive	☐
10	Kandidat der **NPD**	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	☐
11	Kandidat einer **anderen Partei**	Angabemöglichkeit sofern Kandidat einer anderen Partei	☐

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

☐	**CDU / CSU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands / Christlich Soziale Union	21
☐	**SPD**	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	22
☐	**Bündnis90 / Die Grünen**	Bündnis90 / Die Grünen	23
☐	**FDP**	Freie Demokratische Partei	24
☐	**PDS**	Partei des Demokratischen Sozialismus	25
☐	**Republikaner**	Die Republikaner	26
☐	**ÖDP**	Ökologisch-Demokratische Partei	27
☐	**Graue**	Die Grauen	28
☐	**Schill-Partei**	Partei Rechtsstaatlicher Offensive	29
☐	**NPD**	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	30
☐	**andere Partei**	Angabemöglichkeit sofern andere Partei	31

Liste Q16

Diese Meinung ...

trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.

B Die Parteien betrachten den Staat als Selbstbedienungsladen.

C Die meisten Parteipolitiker sind vertrauenswürdige und ehrliche Menschen.

D Ohne gute Beziehungen zu den Parteien kann der Bürger heute überhaupt nichts mehr erreichen.

E Auch einfachen Parteimitgliedern ist es möglich, ihre Vorstellungen in den Parteien einzubringen.

F Den Parteien geht es nur um die Macht.

G Die Parteien unterscheiden sich in ihren Zielen so sehr, dass der Bürger klare Alternativen hat.

H Die Parteien üben in der Gesellschaft zuviel Einfluss aus.

J Ohne Berufspolitiker in den Parteien würde unser Land schlechter regiert werden.

K Die meisten Parteien und Politiker sind korrupt.

Liste Q19a

CDU (bzw. CSU)

SPD

FDP

Bündnis90 / Die Grünen

Republikaner

PDS

Schill-Partei

andere Partei

Liste Q20

stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme teils zu / teils nicht zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.

B Leute wie ich haben keinen Einfluss auf die Regierung.

C Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chance haben, an die Regierung zu kommen.

D Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht.

E Die Bundestagsabgeordneten bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.

F Die Bürger haben kaum Möglichkeiten, auf die Politik Einfluss zu nehmen.

G Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.

H Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befasst, eine aktive Rolle zu übernehmen.

J Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.

K Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

L In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.

Liste Q21

Kernenergie

weiterer Ausbau der Kernenergie	1	2	3	4	5	6	7	sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke

Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die ...

A CDU / CSU?

B SPD?

C FDP?

D Bündnis90 / Die Grünen?

E Republikaner?

F PDS?

Liste Q22

Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer ...

erleichtern	1	2	3	4	5	6	7	einschränken

Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die ...

A CDU / CSU?

B SPD?

C FDP?

D Bündnis90 / Die Grünen?

E Republikaner?

F PDS?

Liste Q23

Europäische Einigung ...

so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**geht jetzt schon viel zu weit**

Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die ...

A CDU / CSU?

B SPD?

C FDP?

D Bündnis90 / Die Grünen?

E Republikaner?

F PDS?

Liste Q24

A Kernenergie

weiterer Ausbau der Kernenergie	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke**

B Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer ...

erleichtern	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**einschränken**

C Europäische Einigung ...

so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**geht jetzt schon viel zu weit**

Liste Q25

Die Lösung dieses Problems ist mir persönlich ...

sehr wichtig	wichtig	teils wichtig / teils nicht	nicht so wichtig	völlig un-wichtig
1	2	3	4	5

A Kernenergie

B Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer

C Europäische Einigung

Liste Q27a

Das war in der damaligen Bundesrepublik vor der Wiedervereinigung vergleichsweise zur heutigen Situation in Westdeutschland ...

viel besser	besser	gleich	schlech-ter	viel schlech-ter
1	2	3	4	5

A Persönlicher Lebensstandard

B Gerechtigkeit der Einkommensverteilung

C Soziale Sicherheit

D Zusammenhalt der Menschen untereinander

E Schutz der Bürger vor Verbrechen

Liste Q27b

Das war in der damaligen DDR vor der Wiedervereinigung vergleichsweise zur heutigen Situation in Ostdeutschland ...

viel besser	besser	gleich	schlechter	viel schlechter
1	2	3	4	5

A Persönlicher Lebensstandard

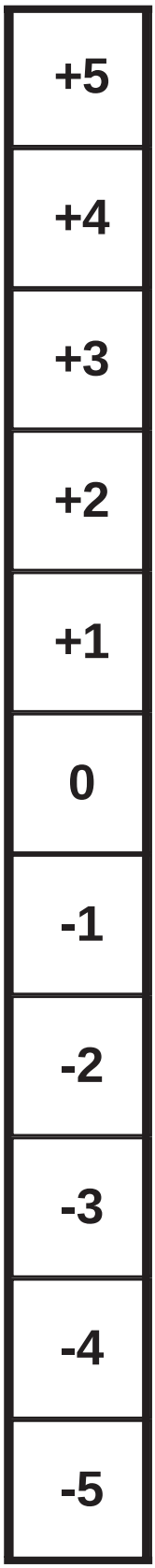
B Gerechtigkeit der Einkommensverteilung

C Soziale Sicherheit

D Zusammenhalt der Menschen untereinander

E Schutz der Bürger vor Verbrechen

Skala Q28



halte sehr viel von dieser Partei

halte überhaupt nichts von dieser Partei

Liste Q29

A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

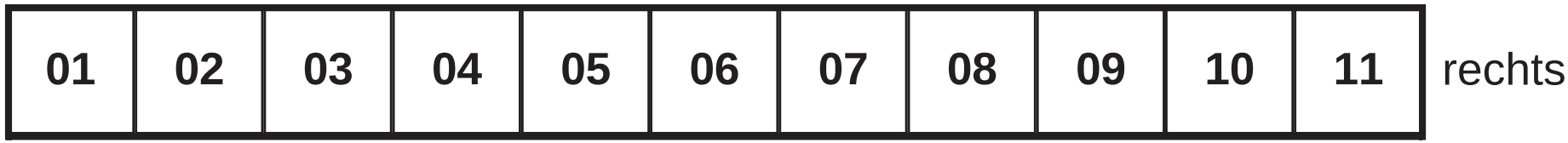
B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

C Kampf gegen die steigenden Preise

D Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

Skala Q30

18



Liste Q31

vertraue ich über-haupt nicht	vertraue ich eher nicht	vertraue ich teilweise	vertraue ich weit-gehend	vertraue ich voll und ganz
-2	-1	0	+1	+2

Wie ist das mit ...

A ... dem Bundestag?

B ... dem Bundesverfassungsgericht?

C ... der Bundesregierung?

D ... den Gerichten?

E ... der Polizei?

F ... der Verwaltung?

G ... den Kirchen?

H ... den Parteien?

J ... der Bundeswehr?

K ... den Gewerkschaften?

L ... den Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden?

M ... den Umweltschutzgruppen?

Liste Q32

würde ich bestimmt nicht tun	würde ich wahr-scheinlich nicht tun	würde ich vielleicht tun	würde ich wahr-scheinlich tun	würde ich bestimmt tun
-2	-1	0	+1	+2

Um politischen Einfluss zu nehmen ...

A in einer Bürgerinitiative mitarbeiten

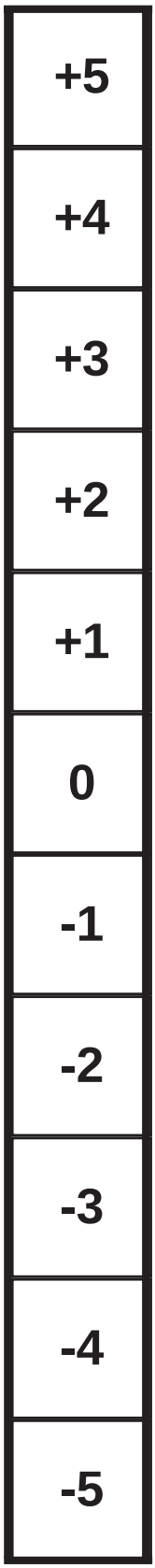
B an einer genehmigten Demonstration teilnehmen

C an einer Demonstration teilnehmen, auch wenn mit Gewalt gerechnet werden muss

D den Straßenverkehr blockieren

E versuchen, von einer Partei Unterstützung zu bekommen

Skala Q34



halte sehr viel von diesem Politiker

halte überhaupt nichts von diesem Politiker

Liste Q35

trifft über-haupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A Er hat vernünftige Vorstellungen, um die Wirtschaft anzukurbeln.

B Er ist menschlich sympathisch.

C Er ist politisch vertrauenswürdig.

D Er ist tatkräftig.

Liste Q36

stehen meinen Interessen vollständig entgegen	stehen meinen Interessen teilweise entgegen	weder noch	vertreten meine Interessen teilweise	vertreten meine Interessen vollständig
-2	-1	0	+1	+2

Wie ist das mit ...

A ... den Gewerkschaften?

B ... den Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden?

C ... den Umweltschutzgruppen?

D ... den Kirchen?

Liste Q37

stehen meinen Interessen vollständig entgegen	stehen meinen Interessen teilweise entgegen	weder noch	vertreten meine Interessen teilweise	vertreten meine Interessen vollständig
-2	-1	0	+1	+2

Wie ist das mit ...

A ... der CDU / CSU?

B ... der SPD?

C ... der FDP?

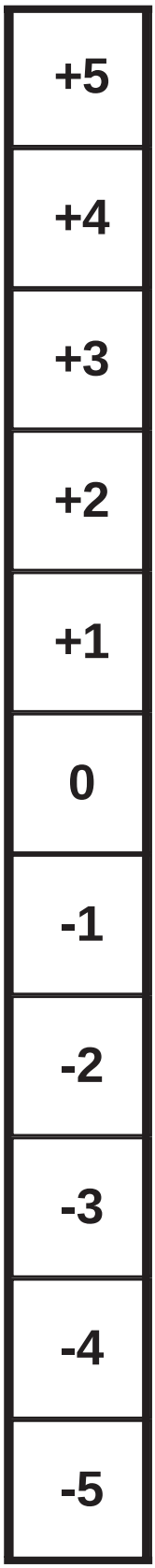
D ... Bündnis90 / Den Grünen?

E ... den Republikanern?

F ... der PDS?

Skala Q38

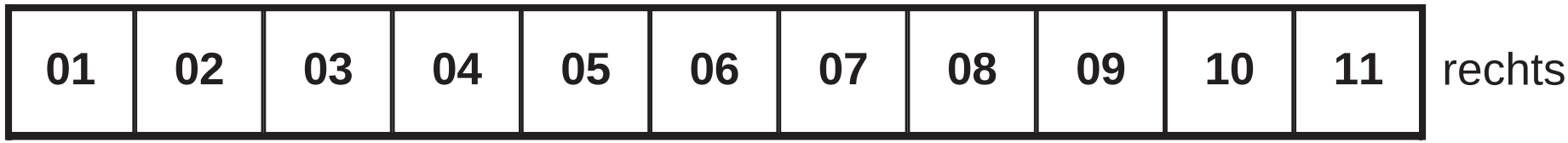
Mit den Leistungen der bisherigen Bundesregierung in Berlin bin ich ...



voll und ganz zufrieden

vollständig unzufrieden

Skala Q39



Liste Q40

A **BILD-Zeitung**

B **Überregionale Tageszeitungen**

FAZ

Die Welt

Süddeutsche Zeitung

Frankfurter Rundschau

taz

C **Lokale oder regionale Tageszeitungen**

Liste Q47

A SPD und CDU / CSU

B SPD und Bündnis90 / Die Grünen

C CDU / CSU und Bündnis90 / Die Grünen

D SPD, Bündnis90 / Die Grünen und FDP

Liste Q48

Welche Partei haben Sie bei der vorletzten Bundestagswahl im September 1998 gewählt?

A CDU (bzw. CSU)

B SPD

C FDP

D Bündnis90 / Die Grünen

E Republikaner

F PDS

G andere Partei

Liste S3

Gehöre einer Konfession bzw. Glaubensgemeinschaft an, und zwar:

1 der evangelischen Kirche

2 der katholischen Kirche

3 anderer Glaubensgemeinschaft

Gehöre keiner Konfession bzw. Glaubensgemeinschaft an, bin:

4 aus der evangelischen Kirche ausgetreten

5 aus der katholischen Kirche ausgetreten

6 nie Mitglied einer Kirche / Glaubensgemeinschaft gewesen

Liste S4

1 mehrmals in der Woche

2 einmal in der Woche

3 mindestens einmal im Monat

4 mehrmals im Jahr

5 einmal im Jahr

6 seltener als einmal im Jahr

7 nie

Liste S5

1 bin noch Schüler(in)

2 Schule beendet ohne Abschluss

3 Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4 Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5 Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse, Fachhochschulreife

6 abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum

Liste S7

1 vollzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von:

Alte Bundesländer: 35 Stunden und mehr
Neue Bundesländer: 40 Stunden und mehr

2 teilzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von:

Alte Bundesländer: 15 - 34 Stunden
Neue Bundesländer: 15 - 39 Stunden

3 in beruflicher Ausbildung / Lehre

4 stundenweise erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 15 Stunden pro Arbeitsverhältnis

5 z.Zt. arbeitslos

6 z.Zt. in Kurzarbeit, Nullarbeit

7 in einer Umschulungs- bzw. einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme

8 in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub

9 Hausfrau / Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig)

10 im Vorruhestand, Ruhestand, Pension

11 Wehr-, Zivildienstleistender

12 in schulischer Ausbildung

13 in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität

Liste S12

Selbstständige

1 Kleinere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker)

2 Mittlere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker)

3 Größere Selbstständige (z.B. Fabrikbesitzer)

Angestellte (auch LPG und PGH)

4 Einfache Angestellte (z.B. Bote)

5 Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin)

6 Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)

7 Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

8 Einfacher Dienst (bis Assistent)

9 Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär)

10 Gehobener Dienst (bis Amtsrat)

11 Höherer Dienst (ab Regierungsrat)

Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter / auch in LPG oder PGH)

12 Ungelernter Arbeiter

13 Angelernter Arbeiter

14 Facharbeiter

15 Hochqualifizierte Facharbeiter

Selbstständige Landwirte

16 Kleine (bis unter 5 ha / 20 Morgen)

17 Mittlere (5 ha / 20 Morgen bis unter 20 ha / 80 Morgen)

18 Große (20 ha / 80 Morgen und mehr)

Sonstige

19 Freie Berufe, auch freischaffende Künstler

20 in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium

Liste S13

Welchen Familienstand haben Sie?

1 Verheiratet, lebe mit Ehepartner(in) zusammen

2 Verheiratet, getrennt lebend (in Trennung / Scheidung)

3 Geschieden

4 Verwitwet

5 Ledig

Liste S14

1 noch Schüler(in)

2 Schule beendet ohne Abschluss

3 Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4 Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5 Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse, Fachhochschulreife

6 abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum

Liste S16

1 vollzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von:

Alte Bundesländer: 35 Stunden und mehr
Neue Bundesländer: 40 Stunden und mehr

2 teilzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von:

Alte Bundesländer: 15 - 34 Stunden
Neue Bundesländer: 15 - 39 Stunden

3 in beruflicher Ausbildung / Lehre

4 stundenweise erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 15 Stunden pro Arbeitsverhältnis

5 z.Zt. arbeitslos

6 z.Zt. in Kurzarbeit, Nullarbeit

7 in einer Umschulungs- bzw. einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme

8 in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub

9 Hausfrau / Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig)

10 im Vorruhestand, Ruhestand, Pension

11 Wehr-, Zivildienstleistender

12 in schulischer Ausbildung

13 in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität

Liste S21

Selbstständige

1 Kleinere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker)

2 Mittlere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker)

3 Größere Selbstständige (z.B. Fabrikbesitzer)

Angestellte (auch LPG und PGH)

4 Einfache Angestellte (z.B. Bote)

5 Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin)

6 Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)

7 Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

8 Einfacher Dienst (bis Assistent)

9 Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär)

10 Gehobener Dienst (bis Amtsrat)

11 Höherer Dienst (ab Regierungsrat)

Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter / auch in LPG oder PGH)

12 Ungelernter Arbeiter

13 Angelernter Arbeiter

14 Facharbeiter

15 Hochqualifizierte Facharbeiter

Selbstständige Landwirte

16 Kleine (bis unter 5 ha / 20 Morgen)

17 Mittlere (5 ha / 20 Morgen bis unter 20 ha / 80 Morgen)

18 Große (20 ha / 80 Morgen und mehr)

Sonstige

19 Freie Berufe, auch freischaffende Künstler

20 in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium

Liste S22

nein, bin nicht Mitglied	bin Mitglied, habe aber kein Amt übernommen	bin Miglied und übe ein Amt, eine Funktion aus
1	2	3

A Bürgerinitiative

B Partei

C Berufsvereinigung

D Gewerkschaft

Liste S23

Neigen Sie, ganz allgemein gesprochen, einer Partei zu?

Ja, und zwar:

A der CDU

B der CSU

C der SPD

D der FDP

E dem Bündnis90 / Die Grünen

F den Republikanern

G der PDS

H einer anderen Partei

Liste S26

trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A Mir bedeutet diese Partei sehr viel. Es ist mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert.

B Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie hat zur Zeit die besseren Politiker.

C Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt.

D Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht zur Zeit die bessere Politik.

Liste S28

B	bis unter 1.000 DM	/		bis unter 500 €
T	1.000 DM bis unter 1.500 DM	/	500 €	bis unter 750 €
P	1.500 DM bis unter 2.000 DM	/	750 €	bis unter 1.000 €
F	2.000 DM bis unter 2.500 DM	/	1.000 €	bis unter 1.250 €
E	2.500 DM bis unter 3.000 DM	/	1.250 €	bis unter 1.500 €
H	3.000 DM bis unter 3.500 DM	/	1.500 €	bis unter 1.750 €
L	3.500 DM bis unter 4.000 DM	/	1.750 €	bis unter 2.000 €
N	4.000 DM bis unter 5.000 DM	/	2.000 €	bis unter 2.500 €
R	5.000 DM bis unter 6.000 DM	/	2.500 €	bis unter 3.000 €
M	6.000 DM bis unter 7.000 DM	/	3.000 €	bis unter 3.500 €
S	7.000 DM bis unter 10.000 DM	/	3.500 €	bis unter 5.000 €
K	10.000 DM und mehr	/	5.000 €	und mehr

102 327

Vorlagenblock zu Frage Q33

Nachwahlbefragung - Panel

102 327

Vorlagenblock zu Frage Q33

Nachwahlbefragung - Panel

102 327

Vorlagenblock zu Frage Q33

Nachwahlbefragung - Panel

102 327

Vorlagenblock zu Frage Q33

Nachwahlbefragung - Panel

A

Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A

Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A

Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A

Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

B

Die wichtigsten Wirtschafts-unternehmen müssen verstaatlicht werden.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

B

Die wichtigsten Wirtschafts-unternehmen müssen verstaatlicht werden.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

B

Die wichtigsten Wirtschafts-unternehmen müssen verstaatlicht werden.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

B

Die wichtigsten Wirtschafts-unternehmen müssen verstaatlicht werden.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

C

Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

C

Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

C

Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

C

Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

D

Gruppen- und Verbandsinteressen sollten sich bedingungslos dem Allgemeinwohl unterordnen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

D

Gruppen- und Verbandsinteressen sollten sich bedingungslos dem Allgemeinwohl unterordnen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

D

Gruppen- und Verbandsinteressen sollten sich bedingungslos dem Allgemeinwohl unterordnen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

D

Gruppen- und Verbandsinteressen sollten sich bedingungslos dem Allgemeinwohl unterordnen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

E

Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

E

Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

E

Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

E

Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

F

Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

F

Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

F

Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

F

Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

G

Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

G

Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

G

Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

G

Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

102 327

Vorlagenblock zu Frage Q49

Nachwahlbefragung - Panel

102 327

Vorlagenblock zu Frage Q49

Nachwahlbefragung - Panel

102 327

Vorlagenblock zu Frage Q49

Nachwahlbefragung - Panel

102 327

Vorlagenblock zu Frage Q49

Nachwahlbefragung - Panel

A

Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A

Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A

Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A

Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

B

Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als einen großen Staatsmann ansehen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

B

Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als einen großen Staatsmann ansehen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

B

Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als einen großen Staatsmann ansehen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

B

Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als einen großen Staatsmann ansehen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

C

Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

C

Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

C

Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

C

Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

D

Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

D

Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

D

Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

D

Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

E

Auch heute noch ist der Einfluss von Juden zu groß.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

E

Auch heute noch ist der Einfluss von Juden zu groß.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

E

Auch heute noch ist der Einfluss von Juden zu groß.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

E

Auch heute noch ist der Einfluss von Juden zu groß.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

F

Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

F

Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

F

Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

F

Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen. **G**

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen. **G**

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen. **G**

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen. **G**

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2